



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E. V.  
BEZIRK OBERFRANKEN

**21. MAI 2023**

# **70. OBERFRÄNKISCHER SCHÜTZENTAG**

IN BAMBERG

[WWW.BSSB-OBERFRANKEN.DE](http://WWW.BSSB-OBERFRANKEN.DE)



## GRUSSWORT DES 1. BEZIRKSSCHÜTZENMEISTERS

zum 70. Oberfränkischen Bezirksschützentag  
in Bamberg am 21. Mai 2023



Sehr geehrte Bezirksdelegierte,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Schützenbezirk,  
liebe Kolleginnen und Kollegen in den vier Gauverwaltungen,  
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

im nunmehr 72. Jahr des Bestehens des Schützenbezirks Oberfranken freut es mich besonders, Sie im Herzen des „Welterbe“ Bambergs zum 70. Oberfränkischen Bezirksschützentag willkommen heißen zu können.

Unter dem Motto „Tradition und Fortschritt“ möchten wir in diesem Jahr zwei Facetten unseres Schützenwesens in den Mittelpunkt stellen, die auf den ersten Blick gegensätzlicher nicht sein könnten. Das Armbrustschießen als eine der ältesten Disziplinen vereint im BSSB Tradition und Geschichte gleichermaßen, wohingegen Lichtschießen die wohl fortschrittlichste Sparte unseres Sports bildet. Im ständigen Bemühen für Schießsportbegeisterte interessant zu bleiben und Neumitglieder zu werben wollen wir neben allgemeiner Verbandsfragen die Chancen dieser Sparten beraten.

Die im vorliegenden Berichtsheft abgedruckten Arbeitsberichte sollen unsere Schützenfamilie über die Arbeit des Bezirksschützenmeisteramtes im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie teilweise die gerade endende Wahlperiode informieren und werden im Rahmen des Schützentags vereinzelt ergänzt werden. Bedanken darf ich mich für die Gastbeiträge zweier unserer Schützengau, die der oberfränkischen Schützenfamilie einen Überblick über den ganzen Schützenbezirk geben.

Allen Beteiligten, die zum Erfolg unseres Schützentags beitragen, sage ich an dieser Stelle meinen persönlichen Dank. Dies gilt in besonderem Maße Herrn Oberbürgermeister Andreas Starke für seine Gastfreundschaft in der Welterbestadt und die Ausrichtung des Empfangs im Rokokosaal des Alten Brückenrathauses sowie dem ausrichtenden Verein, der Armbrustschützengilde „Hofer“ Bamberg-Gaustadt, mit ihrem 1. Vorsitzenden Michael Mackert.

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bezirksschützenmeisteramt, den Trainern und Referenten sowie den Gauschützenmeisterämtern für ihr Engagement zu bedanken. Sämtlichen Vereinsvorsitzenden und –schützenmeistern wünsche ich bei allen Entscheidungen eine glückliche Hand und uns allen viel Freude bei der Ausübung unseres Ehrenamtes.

Bitte bleibt dabei aber alle gesund!

Alexander Hummel  
1. Bezirksschützenmeister Oberfranken



# A

## BEZIRKSSCHÜTZENTAG

1. Einladung zur 70. Bezirksversammlung Oberfranken
2. Bericht des 1. Bezirksschützenmeisters
3. Protokoll der 69. Bezirksversammlung Oberfranken
4. Vorstellung Lichtschiesens
5. Ehrungen im Sportjahr 2022
6. Finanzieller Rechenschaftsbericht

## EINLADUNG ZUR BEZIRKSVERSAMMLUNG OBERFRANKEN

Hiermit ergeht gem. Art. 16 der Geschäftsordnung für Bezirke und Gaue des BSSB herzliche

### Einladung zur 70. Ordentlichen Bezirksversammlung Oberfranken

am Sonntag, den 21. Mai 2023, um 9.30 Uhr

in der Konzert- und Kongresshalle Bamberg (Mußstraße 1, 96047 Bamberg).

Vorab findet um 9.15 Uhr das traditionelle Böllerschießen statt. Im Anschluss erfolgt direkt auf dem Vorplatz der Halle die Aufstellung zum Fahneneinmarsch.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Eröffnung mit Totengedenken sowie Genehmigung der Tagesordnung
3. Begrüßung durch den 1. Bezirksschützenmeister
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Ansprache des Vertreters des Landesschützenmeistersamtes
6. Genehmigung des Protokolls der 69. Oberfränkischen Bezirksversammlung 2022
7. Jahresbericht des 1. Bezirksschützenmeisters
8. Ergänzungen der Sportberichte
9. Bericht des Schatzmeisters
10. Bericht der Kassenrevisoren
11. Entlastung des Bezirksschützenmeisteramtes
12. Neuwahlen des Bezirksschützenmeisteramtes
13. Bestimmung der Delegierten zum Landesschützentag
14. Ehrungen allgemein, sportlich und Proklamation der Bezirksschützenkönige
15. Vergabe der nächsten Bezirksversammlung
16. Teilnahme am Oktoberfestumzug
17. Anträge
18. Anfragen aus der Versammlung und Verschiedenes
19. Schlusswort

Die Bewirtung erfolgt durch die Bamberg Congress+Event GmbH (bce). Etwaige Maßnahmen zum Infektionsschutz sind zu beachten. Es stehen ausreichend Parkplätze in der Tiefgarage zur Verfügung.

Bereits vorab bedanke ich mich bei der **ASG Hofer Gaustadt** für die Ausrichtung dieser unter dem Motto „Tradition und Fortschritt“ stehenden Bezirksversammlung. Schriftliche Anträge bitte ich bis **20. April 2023** schriftlich zu richten an: 1. BezSM A. Hummel, Sonnenstr. 1 in 96175 Pettstadt.

Alle Gauschützenmeisterämter sowie alle Schützengesellschaften und -vereine des Schützenbezirkes Oberfranken bitte ich mit ihren **Delegierten** und einer **Fahnen-Abordnung** an unserem 70. Oberfränkischen Schützentag in Bamberg teilzunehmen.

Mit den besten Schützengrüßen

gez.

Alexander Hummel

1. Bezirksschützenmeister Oberfranken

# BERICHT DES 1. BEZIRKSSCHÜTZENMEISTERS

Sehr geehrte Ehrengäste,  
liebe Delegierte im Schützenbezirk Oberfranken,  
liebe Schützenjugend,  
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

nunmehr genau 25 Jahre sind vergangen, seit der Oberfränkische Schützentag letztmalig im Weltkulturerbe Bamberg's zusammengetreten ist. Im Schatten des berühmten Kaiserdoms und unterhalb der ehemaligen Benediktinerabtei des Klosters Michelsberg wollen wir Rückschau über das abgelaufene Jahr halten, Verdienste würdigen, ein neues Königshaus proklamieren und mit den turnusmäßigen Neuwahlen den Blick in die Zukunft richten.

Schützentage sind gelebte Schützentradiation und sie leben von Emotionen. Die farbenprächtigen Fahnenzüge und Böllerabordnungen, die den Schützentag feierlich eröffnet haben, bilden den richtigen Rahmen für unseren gesellschaftlichen Höhepunkt im Schützenjahr und ihnen gilt für die Teilnahme mein ganz besonderer Dank! Sie bieten uns neben trockener Verbandsarbeit vor allem auch die Chance unser Schützenwesen in das Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit zu bringen. Lasst uns diese Möglichkeit nutzen und nach außen zeigen, dass das Schützenwesen mit seinen Traditionen auch heute noch attraktiv sein kann.

Mit dem 70. Oberfränkischen Schützentag endet mit dem heutigen Tag eine Wahlperiode, die unser Schützenwesen - gefühlt täglich - vor neue Herausforderungen gestellt hat. Das zeitweise von außen verordnete Aussetzen unserer Sportarbeit sowie die aktuellen Teuerungen insbesondere im Bereich der Energiepreise belastet unsere Vereine finanziell stark.

## Finanzen der Vereine entlasten

Nicht nur auf landes-, sondern auch auf bundespolitischer Ebene hat man den Wert des Ehrenamts erkannt und weitere Maßnahmen zur Entlastung der Vereine und Verbände beschlossen, die teilweise unter Abschlussfristen zu beantragen sind:

- So hat das bayerische Sozialministerium mit der GEMA einen Pauschalvertrag abgeschlossener der Ehrenamtlichen zukünftig ermöglicht, jährlich zwei Musikveranstaltungen ohne **GEMA-Gebühren** durchzuführen, wenn diese für Besucher kostenlos sind und eine Nutzfläche von 300qm nicht überschreiten.
- Das Projekt „ReStart – Sport bewegt Deutschland“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) gewährt unseren Vereinen einmalig einen **Zuschuss in Höhe von € 1.000,-** zu Veranstaltungen zur Mitgliedergewinnung. Der Link zum Antragsportal findet sich auf der Webseite des BSSB. Die Antragsfrist läuft bis 31. Juli 2023. Sinnvoll zu kombinieren ist die Aktion mit den 150.000 **Vereinsschecks in Höhe von maximal € 40,-**. Ähnlich der letztjährigen „mach-mit-Aktion“ der bayerischen Staatsregierung können Neumitglieder Beiträge über das Förderprogramm decken und so zum Start kostenfrei Mitglied werden. Die letzte Möglichkeit zur Einreichung der Gutscheine ist der 31. Oktober 2023.
- Wie bereits im Jahr 2022 wurde auch für das laufende Geschäftsjahr 2023 die Vereinspauschale ver-



doppelt. Die Vereinspauschale ist immer zum 01. März des Haushaltsjahres (Ausschlussfrist) bei den Ämtern der Kommunalaufsicht zu beantragen.

Die Höhe der Zuwendung errechnet sich aus der Gesamtzahl der Mitgliedereinheiten eines Vereins multipliziert mit dem Wert einer Fördereinheit. Erwachsene Mitglieder werden einfach. Mitglieder unter 27 Jahren sowie Mitglieder mit Behinderung (neu!) zehnfach und eingesetzte Übungsleiter- / Trainerlizenzen regelmäßig 650-fach gewertet.

- Allen Vereinen, die nachweislich im Jahr 2022 höhere Energiekosten als im Vergleichsjahr 2021 hatten, können vom „Allgemeinen Energiepreiszuschuss für gemeinnützige Sport- und Schützenvereine“ profitieren. Der **Energiepreiszuschuss in Höhe von maximal 80% der Vereinspauschale 2023** wird auf nachgewiesene Mehrkosten für Energie (z. B. Heizöl, Gas, allgemeiner Stromverbrauch) gewährt. Den Zuschuss erhalten nur Vereine, die für 2023 erfolgreich die Vereinspauschale beantragt haben. Der Antrag kann noch bis 15. Mai an der für Vereinspauschalen zuständigen Stelle pauschal beantragt werden. Bis April 2024 sind dann die tatsächlichen Mehrkosten nachzuweisen. Die Koppelung an die Vereinspauschale erfolgte aus Gründen der Vereinfachung des Antragsverfahrens. Da davon auszugehen ist, dass auch zukünftige Förderangebote nur dann genutzt werden können, wenn die Voraussetzungen für die Gewährung der Vereinspauschale erfüllt sind, kann ich in diesem Zusammenhang nur abermals alle Vereine nachdrücklich dazu auffordern, die Bedingungen zur Förderfähigkeit zu erfüllen. Zentrales Problem ist dabei meist entweder das geforderte Mindestbeitragsvolumen in Höhe von 50,- Euro pro Jahr (Vollmitglied) und die Bagatellgrenze von 500 Mitgliedereinheiten.
- Das finanziell wirksamste Förderprogramm ist nach wie vor das **Sonderprogramm Sportstättenbau**. Ursprünglich eigentlich eingesetzt bis 12/2020 wurde das Programm, das die Förderquote beim Schießstättenbau über die Bezirksregierungen vom Regelsatz von 25% im Einzelfall **auf bis zu 55%** mehr als **verdoppelt**, bis heute immer wieder weitergeschrieben. Welcher Prozentsatz in der eigenen Gemeinde gilt, ist einer entsprechenden Auflistung zu entnehmen, die wir auf unserem Webportal unter Referate -> Sportstättenbau auf unserem Webportal zur Verfügung gestellt haben. Das Antrags-Procedere ist dabei unverändert geblieben. Die entsprechenden Antragsformulare finden Sie ebenfalls dort.



- f) Wer also im Verein Baumaßnahmen plant, muss **spätestens JETZT** tätig werden, die Umbauarbeiten planen und die Antragsunterlagen einreichen! Unser Referent für Schießstättenbau, Ehren-BezSM Volker Gottfried, steht unseren Vereinen gerne beratend zur Seite- nehmen Sie einfach mit ihm Kontakt auf! Es ist davon auszugehen, dass das Programm **in Kürze ausläuft** und keine weiteren Anträge mehr angenommen werden können! Bitte macht die Schützenhäuser attraktiv und vor allem energetisch fit für die Zukunft!

## Mitgliederentwicklung

Die Entwicklung der Mitgliedszahlen im Schützenbezirk Oberfranken zeichnet im abgelaufenen Geschäftsjahr über unsere vier Gaue ein uneinheitliches Bild. So sind zum Stichtag 31.12.2022 insgesamt 30.828 Mitglieder in 296 Vereinen gemeldet. Dies bedeutet einen weiteren Rückgang um 0,31% bzw. 95 Mitgliedern und im Ergebnis nunmehr nur noch den sechsten Platz im bayernweiten Mitgliedervergleich.

Aufgegliedert auf unsere Schützengau sieht die Entwicklung wie folgt aus:

» Schützengau Ofr-West:	11.737 Mitglieder	(+ 46 bzw. + 0,39 %)
» Schützengau Ofr-Nord:	7.371 Mitglieder	(- 60 bzw. - 0,81 %)
» Schützengau Ofr-Nord-Ost:	6.748 Mitglieder	(- 98 bzw. - 1,45 %)
» Schützengau Ofr-Süd:	4.972 Mitglieder	(+ 17 bzw. + 0,34 %)

Der Schützenbezirk Oberfranken hat derzeit 4.138 Zweitmitglieder. Mit 9.009 weiblichen Mitgliedern ist unser Frauenanteil erneut leicht gestiegen und liegt nunmehr bei 29,2%. Positiv hervorzuheben ist vor allem die Entwicklung im Schüler- und Jugendbereich mit 2.027 Mitgliedern oder einem Anteil von 6,57 % (Vorjahr: 1.881 bzw. 6,08%).

Leider haben wir auch im vergangenen Jahr wieder zwei oberfränkische Vereine verloren und können nunmehr nur noch 296 Vereine und Gesellschaften in Oberfranken zählen. Ankündigungen über geplante Vereinsfusionen und mittelfristige Vereinsabmeldungen legen nahe, dass dieser Trend leider eine Fortsetzung finden wird.

Gerade im Hinblick auf die Bewertung der Pandemie-Folgen, lohnt sich an dieser Stelle ein Blick auf die statistischen Werte der letzten vier Jahre. Vergleicht man die Mitgliederstände zwischen dem 31.12.2018 und dem 31.12.2022 ergibt sich für Oberfranken ein Mitgliederrückgang von 1.478 Mitgliedern oder 4,58 %.

Die **Vier-Jahresentwicklung** in unseren Schützengauen stellt sich folgendermaßen dar:

» Schützengau Ofr-West:	- 380 Mitglieder bzw. - 3,14 %
» Schützengau Ofr-Nord:	- 466 Mitglieder bzw. - 5,95 %
» Schützengau Ofr-Nord-Ost:	- 341 Mitglieder bzw. - 4,81 %
» Schützengau Ofr-Süd:	- 291 Mitglieder bzw. - 5,53 %

Glücklicherweise konnten einige unserer Vereine das abgelaufene Jahr nutzen, um insbesondere im Nachwuchsbereich Boden gut zu machen. Der Trend fallender Mitgliederzahlen ist leider bekannt. Mit Blick auf die Entwicklung in den einzelnen Vereinen zeigt sich im oberfränkischen Schützenwesen aber auch, dass einige Vereine spartenübergreifend sehr positive Entwicklungen vermelden können und es so zusätzlich zu einer Verdichtung kommt. Für die prosperierenden Vereine sicher eine gute Nachricht, jedoch birgt diese Entwicklung eine große Gefahr: Den Verlust der Präsenz vor Ort.

Sicher ist es manchmal leider der Lauf der Welt, dass Vereine ihre Arbeit einstellen. So lange Mitglieder durch Abwanderung in andere Vereine für das Schützenwesen gehalten werden und Schießsportinteressierte in der Nähe eine neue Anlaufstelle finden können, ist der Verlust überregional noch auffangbar. Sobald Eltern ihre Kinder aber über weite Strecken hinweg zum nächsten Schützenhaus fahren müssen oder das Schützenwesen ganz aus der Wahrnehmung verschwindet, entsteht ein strukturelles Problem.

## Mit „Tradition und Fortschritt“ neue Mitglieder gewinnen

Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, gilt es, die Vorteile unseres Sports gekonnt zu nutzen um interessant und attraktiv für alle Altersklassen zu sein. Das Schützenwesen verkörpert wie kaum eine andere Sportart die Mischung aus „Tradition und Fortschritt“. So steht das Armbrustschießen als eine der ältesten Disziplinen steht für Tradition und Geschichte gleichermaßen, wohingegen Lichtschießen die wohl fortschrittlichste Sparte unseres Sports bildet. Der heutige Schützentag bietet eine hervorragende Möglichkeit, sich vor Ort über beide Disziplinen zu informieren.



## Lichtschießen im Schützenbezirk Oberfranken

Gerade im Nachwuchsbereich bietet das Lichtschießen eine gute Möglichkeit, frühzeitig junge Schießsporttalente zu identifizieren und für unseren Sport zu begeistern. Genau hier wollen wir ansetzen. Der Bezirk stellt seinen Vereinen rechtzeitig zum Schützentag in Bamberg nochmals drei weitere Sets an Lichtpunktsportgeräten zur Verfügung. Damit können unsere Vereine ab sofort je vier RedDot-Systeme Luftgewehr und zwei RedDot-Systeme Luftpistole kostenfrei für Veranstaltungen ausleihen mit denen entweder separat oder an vorhandenen DISAG Anlagen das Lichtschießen angeboten werden kann. Ergänzt werden die Sets durch insgesamt zehn weitere Ziellanlagen um jedem Verein die Durchführung schießsportlicher Wettbewerbe zu ermöglichen.

Verwaltet werden die Systeme durch das neu gegründete Referat Lichtschießen. Mein besonderer Dank gilt hierbei Barbara Florschütz, die nicht nur beim SV Grub a. Forst Initiatorin des dortigen sehr erfolgreichen Schulprojekts ist, sondern zusätzlich dieses Referat übernommen hat. Sie steht allen Vereinen, die Interesse am Lichtschießen oder an der Durchführung von Veranstaltungen haben, gerne beratend zur Seite.

## Digitalisierung im Bayerischen Sportschützenbund entwickelt sich weiter

**meinBSSB.de / ZMI Mitgliederverwaltung.** Das persönliche Mitgliedercockpit ermöglicht nunmehr endlich auch die komfortable Anmeldung zu Veranstaltungen. Derzeit laufen bereits die Planungen für den weiteren Ausbau der Funktionen. Gerade in Verbindung mit dem ZMI Client zur Mitgliederverwaltung sollen mittelfristig weitere Rollen-Funktionen, wie z. B. die Pflege der Vereinsdaten und Ansprechpartner für den Vereinsvorsitzenden / -Schützenmeister direkt über die Web-Anwendung möglich werden.

Gerne nutze ich die Gelegenheit, um abermals auf die Wichtigkeit der Pflege der zentralen Ansprechpartner (Postempfänger, Jugendleiter, Sportleiter, etc.) aufmerksam zu machen. Wir müssen als Verband zwangsläufig immer enger per E-Mail zielgerichtet Kontakt mit unseren Vereinen aufnehmen – bitte setzt daher

(notfalls die E-Mailadresse des 1. Vors. / 1. Schützenmeisters) ein um keine wichtige Nachricht zu verpassen! Neu seit einigen Wochen ist der „Referent Neue Medien“, der zukünftig vor allem in Sachen Öffentlichkeitsarbeit immer wichtiger wird.

**Vereinsbaukasten.** Die Entwicklung des Vereinsbaukastens mit dem allen BSSB Vereinen die Möglichkeit zur Realisierung einer eigenen Internetseite über das Verbandsportal angeboten werden soll, geht gerade in seine Endphase. Zahlreiche Informationen, wie z. B. die aktuelle Vorstandschaft und deren Kontaktdaten, werden dabei direkt aus der ZMI-Datenbank gespeist. Wer also seine Daten dort pflegt, erhält quasi nebenbei die aktuelle Vereinshomepage. Innerhalb der Bezirke sind wir nun auf der Suche nach Vereinen, die das System testen und ihre eigene Homepage darüber realisieren wollen. Wer daran Interesse hat, muss sich einfach nur kurz melden.

**Visualisierung von Wettbewerben.** Dank der Entwicklungsarbeit unserer Mittelfränkischen Schützenfreunde vom SV Virnsberg konnte eine Prototypen-Installation für Videoübertragung für schießsportliche Ereignisse fertiggestellt werden. Diese erlaubt beim Vorhandensein einer elektronischen Auswerteanlage (DISAG, Meyton) die multimediale Übertragung von Wettbewerben direkt in die Wohnzimmer zuhause. Ähnlich spannend dargestellt, wie man das bereits aus anderen Sportarten, wie z. B. dem Biathlon kennt.

Auch hier suchen wir in den Bezirken Vereine, die diese Testinstallation auf ihre Praxistauglichkeit hin testen und sukzessive mit uns weiterentwickeln wollen. Wir freuen uns auf die Ansprache.

## DSB und BSSB begegnen den Herausforderungen in der Tagespolitik

Nach wie vor beschäftigen uns als Sportschützen wiederkehrende Diskussionen um Verschärfungen des Waffenrechts. Im Schulterschluss mit anderen Verbänden sind DSB und BSSB bestrebt, mit konkreten Stellungnahmen Einfluss auf etwaige Veränderungen zu nehmen. Unser gemeinsames Ziel muss es nach wie vor sein, eine missbräuchliche Verwendung von Schusswaffen zu verhindern und den Behörden die Möglichkeit zu geben, die vorhandenen Rechtsvorschriften auch effizient anzuwenden. Hier muss angesetzt werden – konkret, praxisbezogen und rasch. Das unablässige Ändern von Gesetzesvorschriften, die dann mangels behördlicher Ausstattung nicht hinreichend umgesetzt werden, führt jedenfalls nicht zum Ziel.

Das von der Europäischen Kommission initiierte und von der deutschen Umweltministerkonferenz nochmals erweiterte undifferenzierte Totalverbot bleihaltiger Munition gefährdet zweifellos den gesamten Schießsport. Bekanntermaßen sind bis heute keine Ersatzstoffe gefunden, die eine ähnlich hohe Präzision ausweisen ohne in derzeitigen Sportwaffen problemlos genutzt werden können. Der Leistungssportstandort Europa wäre mit einem Schlag international nicht mehr wettbewerbsfähig. Gleichermaßen getroffen wäre auch der Breitensport, denn der hohe – auch finanzielle – Aufwand für einen flächendeckenden Umstieg auf bleifreie Sportmunition und den notwendigen Umbau der Schießstände ist für die weitüberwiegende Mehrheit der Schützenvereine vor Ort nicht leistbar.

Im engem Austausch mit der bayerischen Staatsregierung und Vertretern des Europäischen Parlaments setzt sich der BSSB deshalb für die von der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) vorgeschlagenen Ausnahmeregelungen für den Schießsport ein. Der Einsatz bleihaltiger Sportmunition bei den Kugelschießständen scheint vorerst gesichert. Mit Blick auf die Wurfscheiben-Schießanlagen herrscht allerdings auch bei Anwendung der vorgesehenen Ausnahmeregelungen noch großer Klärungsbedarf.

Gerade mit Blick auf die im Herbst stattfindenden Landtagswahlen in Bayern ist unsere Schützenfamilie aufgerufen, bei der eigenen Wahlentscheidung auch die Haltung der politischen Parteien zu diesen Themen im Blick zu halten.

## Liebe Schützenschwestern und Schützenkameraden,

dank eines motivierten Teams aus unserer Bezirksvorstandschaft, den Fach-Referenten und Trainerstäben konnte sich der Schützenbezirk Oberfranken den Herausforderungen der letzten Jahre gut stellen. Unterstützt durch unsere vier Schützengau und eine große Zahl weiterer Mitarbeiter konnten endlich wieder geregelte Bezirksmeisterschaften durchgeführt werden. Die finanzielle Situation des Bezirks ist stabil, die gebildeten Rücklagen erlauben es uns, die Aufgaben der Zukunft aktiv anzugehen.

Die digitale Transformation weiter voranbringen, den Herausforderungen durch die Politik trotzen und gleichzeitig alle Möglichkeiten zur Mitgliedergewinnung nutzen wird zweifellos keine einfache Aufgabe sein. Mit dem Bayerischen Landesjugendtag 2024 und dem Bayerischen Schützentag 2026 kommen auf den Schützenbezirk zwei Großveranstaltungen zu, die nur mit Hilfe engagierter Mitstreiter bewältigbar sein werden.

Die vor uns liegenden Neuwahlen bedeuten zweifellos eine Zäsur im oberfränkischen Schützensport. Nach nunmehr 35 Jahren aktiver Mitarbeit auf Bezirksebene, u. a. als Bezirkstrainer, Ligaleiter und Bezirkssportleiter, scheidet mit Walter Horcher ein Funktionär aus der Führung aus, der wie kaum ein anderer für Geradlinigkeit, Fairness und Fachkompetenz gestanden war. Im Namen des Schützenbezirks danke ich Walter Horcher an dieser Stelle für sein außergewöhnliches Engagement und seine (Lebens-)Zeit zum Wohle des Schützenwesens. Für den nahenden Ruhestand wünsche ich alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

Allen Kolleginnen und Kollegen, die sich am diesjährigen Bezirksschützentag wieder dazu bereit erklären, in ihrer Freizeit für unser Schützenwesen aktiv zu sein und zur Wahl antreten, wünsche ich ein motivierendes Votum der Delegierten aus den vier Schützengauen. Im Anschluss bleibt zu hoffen, dass alle Gewählten in ihrer täglichen Arbeit auch die verdiente Anerkennung für ihren Einsatz und viel Freude bei der Ausübung ihres Ehrenamts erfahren.

Abschließend danke ich allen Vereinsvorständen, Schützenmeistern und Jugendleitern sowie den Gau-schützenmeisterämtern im Schützenbezirk Oberfranken für ihr Engagement um unseren Schützensport. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön sage ich unseren Bezirksreferenten und Trainerteams sowie den weiteren Mitgliedern des Bezirksschützenmeisteramtes. Nicht vergessen möchte ich dabei auch

deren Partner und Familien. Sie sind es, die unsere Funktionäre oft entweder selbst unterstützen oder uns den Rücken stärken, wenn Bürokratie und gesellschaftliche Entwicklungen versuchen, uns die Freude an unserem Einsatz zu nehmen.

Gerne schließe ich mit dem mittlerweile gewohnten Appell:  
Bleibt bitte alle aktiv und gesund für unser oberfränkisches Schützenwesen!

Pettstadt, den 21.05.2023

Alexander Hummel  
1. Bezirksschützenmeister Oberfranken

# PROTOKOLL DER 69. ORDENTLICHEN BEZIRKSVERSAMMLUNG

des BSSB Schützenbezirks Oberfranken  
am Sonntag, 15. Mai 2022, im Gesellschaftshaus Sonneberg

## 1. Begrüßung

Nach der ökumenischen Andacht von Lektorin Kerstin Jacobsen, einem Salut der Böllerschützen und dem Fahneinzug mit Majestäten beginnt Lutz Wachsmuth, 1. Schützenmeister der Privilegierten Schützengesellschaft Neustadt, mit der Begrüßung. Er erinnert daran, am Tag der Franken im Jahr 2019 wurde die Idee, einen gemeinsamen Schützentag zwischen Franken und Thüringen zu veranstalten, ins Leben gerufen und freue sich, dass heute der Grundstein für eine noch engere Kooperation zwischen den Verbänden gelegt werde.

## 2. Eröffnung, Totengedenken und Bekanntgabe der Tagesordnung

Stellvertretender Bezirksschützenmeister Adolf Reusch eröffnet die 69. Ordentliche Bezirksversammlung im Gesellschaftshaus Sonneberg. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Zum Totengedenken erinnert Reusch, stellvertretend für alle Verstorbenen, an die Bezirkstrainerin Silvia Schirmer, an Georg Horcher (langjähriger Vorsitzender Post SV Bamberg) und den ehemaligen Assistententrainer Pistole Olaf Schönheit von der Priv. Schützengesellschaft Neustadt.

Mit dem gemeinsam gesungenen Frankenlied, der Bayernhymne und der Nationalhymne endet der kurze Festakt.

Die Tagesordnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 3. Begrüßung durch den 1. Bezirksschützenmeister

Alexander Hummel bedankt sich bei den Gastgebern, der Priv. Schützengesellschaft von 1533 Neustadt mit ihrem 1. Vorsitzenden Lutz Wachsmuth und bei Tobias Trommer von der SG Schießhaus Sonneberg sowie der Stadt Sonneberg für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung des heutigen Schützentags.

Namentlich begrüßt werden die folgenden Ehrengäste:

- » Bezirks-Auflagekönig Horst Ruckriegel, FSV Schnabelwaid
- » Bezirksschützenkönig Jürgen Thomas, SV Tell Heroldsbach
- » Klaus Jentsch, Gau Oberfranken Nord
- » Dr. Heiko Voigt, 1. Bürgermeister der Stadt Sonneberg
- » Martin Stingl, 2. Bürgermeister von Neustadt bei Coburg und stellv. Landrat
- » Heidrun Piwernetz, Regierungspräsidentin
- » Beate Meißner, MdL von Thüringen
- » Martin Mittag, MdL Bayern
- » Dr. Jonas Geissler, Abgeordneter des Bundestags
- » Monika Hohlmeier, MdEP
- » Hans-Peter Gäbelein, 4. Landesschützenmeister
- » Karl-Heinz Gegner, 1. Landessportleiter

- » Alexander Heidel, BSSB Geschäftsführer
- » Adolf Reusch, stellv. Landesbölller-Referent und stellv. Bezirksschützenmeister
- » Ulrike Uebelacker-Kühn, Redakteurin der Bayerischen Schützenzeitung
- » Stephan Thon, Präsident Thüringer Schützenbund

## 4. Grußworte der Ehrengäste

Der 1. Bürgermeister der Stadt Sonneberg, **Dr. Heiko Voigt**, eröffnet seine Rede mit dem Motto „gemeinsam-fränkisch-stark!“ und erinnert daran, wie am Tag der Franken im Jahr 2019 ein gemeinsamer, fränkisch-thüringischer Schützentag ins Leben gerufen wurde. Er dankt für das Engagement seit dieser Zeit zur Stärkung der Verbindung zwischen Sonneberg und Neustadt.

**Martin Stingl**, 2. Bürgermeister Neustadt, begrüßt die Gäste mit den Worten „Sport über Grenzen“. Er betont die neu entstandenen Freundschaften und Verbindungen seit der Wiedervereinigung zwischen Neustadtern und Sonnebergern. Er nennt die Schützenvereine als Bewahrer von Traditionen und geht auf die Bedeutung von den historischen Vogelschießen und Freischießen ein.

Regierungspräsidentin **Heidrun Piwernetz** erwähnt die schmerzlichen Folgen des Lockdowns für die Schützenvereine wie Wettkampfabgaben und brachliegende Jugendarbeit zuerst in ihrer Rede. Vereine hätten generell Probleme, ausreichend jugendliche Mitglieder zu gewinnen. Glücklicherweise flacht Corona langsam ab und Veranstaltungen können wieder in Präsenz abgehalten werden, so die Regierungspräsidentin weiter. Die Vielfältigkeit des Schützenwesens ist ein wichtiger Beitrag für Sport und Kultur. Heidrun Piwernetz schließt ihre Rede mit einem Zitat über die Wertschätzung der Mitglieder in Vereinen und das Engagement für das Ehrenamt positiv ab.

In einer Videobotschaft richtet Bezirkstagspräsident **Henry Schramm** Grüße und gute Wünsche an die Versammelten. Er lobt vor allem die gute Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement der oberfränkischen Schützenfamilie.

**Beate Meißner**, MdL in Thüringen, beginnt ihre Rede mit einem Zitat von Helmut Kohl aus dem Jahr 1990 zur Wiedervereinigung über Trennung und Zusammenwachsen. Sie lobt weiter die Idee aus 2019, zum „Tag der Franken“ diesen Bezirksschützentag nach zwei Jahren Corona-Zwangspause im thüringischen Sonneberg zu veranstalten. Die lange Tradition des Sportschießen in Europa, der sportliche Umgang mit Waffen und deren sichere Aufbewahrung bewundert Meißner genauso wie den Spaß, den Sportschießen mit den vielen unterschiedlichen Disziplinen bereiten kann.

Landtagsabgeordneter **Martin Mittag** freut sich über die Zusammenkunft in Präsenz. Ohne Ehrenamt und das damit verbundene, nötige Engagement würde in unserer Gesellschaft viel fehlen, so Mittag weiter. Er kritisiert die Reglementierungswut und falsche Verbotsideologien, die den Vereinen das Leben schwer machen. Denn diese leisten letztlich einen großen Beitrag in der Öffentlichkeit.

**Stephan Thon**, Präsident des Thüringischen Schützenbundes (TSB), stellt in seiner Rede fest, das Schützen schon immer ohne politische Landesgrenzen zusammenlebten. Ihm sei es eine Freude, heute hier in Sonneberg sein zu dürfen. Dies bestätige ihm die Überwindung von Landesgrenzen. Mit dem Spruch „Gemeinsamkeit über Grenzen hinweg!“ beendete er seinen Beitrag und überreicht ein Fahnenband an den Vorsitzenden der Privilegierten Schützengesellschaft Schießhaus Sonneberg zum 25. Jahrestag der Wiedergründung.

**Dr. Jonas Geissler**, Bundestagsabgeordneter, eröffnet seine Rede mit den Worten „jetzt geht es wieder los!“. Er bringt seine Freude zum Ausdruck, dass wieder Veranstaltungen in Präsenz mit vielen Teilnehmer durchgeführt werden dürfen. In seinen weiteren Ausführungen verzichtet er bewusst auf Themen, wie Waf-

fenrecht, Bleiverbot und Magazinverbot näher einzugehen. Der Abgeordnete Geissler spricht von seinen Erlebnissen mit der deutschen Teilung, dem Krieg in der Ukraine und den Verlust der Meinungs- und Pressefreiheit in Russland. Er sieht die Schützen als Ideale, die für Demokratie, Zusammenhalt und Miteinander entstehen.

Europaabgeordnete **Monika Hohlmeier** möchte, dass Schützen nach der Corona-Pandemie wieder in Gemeinsamkeit feiern können. Sie sieht Schwierigkeiten mit Aktivisten in Verbindung mit dem Gesetz und ist irritiert von der Rücksichtslosigkeit in der Begegnung der Menschen untereinander. Die Kultur in der EU, des „erst Verbieten und dann darüber nachdenken“ bereitet ihr Sorge, so die Abgeordnete weiter und gerade Deutschland betreibe hier unnötig „Goldplating“ bei der Umsetzung der Gesetze und Regeln. Sie möchte auch keinesfalls das Feld den Aktivisten überlassen, gerade wenn es um Regelungen für das drohende Bleiverbot geht.

## 5. Ansprache des Vertreters des Landesschützenmeisteramtes

Hans-Peter Gäbelein, stellvertretender Landesschützenmeister, spricht von der größten Herausforderung durch die Corona-Pandemie, die es im Schießsport und Vereinsleben je gab und die damit verbundenen Aufgaben, alle Aktivitäten jetzt wieder zu starten.

Seit diesem Jahr gibt es Live-Übertragungen von der Olympia-Schießanlage. Das sei eine Premiere, die bereits tausende Begeisterte bei Wettkämpfen nutzen, so Gäbelein.

Das neue BSSB-Web-Portal ist seit März online abrufbar. Die Web-Seite ist völlig neugestaltet, unter anderem mit dem Bereich „Mein-BSSB“, in dem Schützen z. B. ihre Kontaktdaten selbst pflegen, Erstvereinswechsel papierlos durchführen und Start-Meldungen für Wettkämpfe einsehen können. Er wirbt für das ständig wachsende Online-Angebot von über 90 Seminaren von 30 Referenten, das praktisch von zu Hause für Aus- und Weiterbildung genutzt werden kann.

Die Erhöhung der Ehrenamtszuschale und Abschaffung der Gebühren für das Transparenzregister sind weitere Punkte seiner Rede. Das Sonderförderprogramm für den Schießstättenbau sei noch im Laufen und Anträge können immer noch eingereicht werden, informiert der stellv. Landesschützenmeister die Delegierten.

Große Sorgen bereiten ihm das drohende Bleiverbot in der EU und die damit verbundenen Folgen für Schützen und Jäger.

Abschließend wünscht sich der stellv. Landesschützenmeister noch mehr junge Leute in den Vorstandsposten und dankt allen für den ehrenamtlichen Einsatz um das Schützenwesen

## 6. Genehmigung des Protokolls der Bezirks-Delegiertenversammlung 2021

Das Protokoll der Bezirks-Delegiertenversammlung des Bezirksverbands Oberfranken im Bayerischen Sport-schützenbund, die 2021 in Pettstadt stattfand, wird einstimmig genehmigt.

## 7. Jahresbericht des 1. Bezirksschützenmeisters

„Der Volksmund meint, aller guten Dinge seien drei“, beginnt **Alexander Hummel** seinen Bericht und ihm freue es ganz besonders, dass der 69. Oberfränkische Schützentag in diesem Jahr nun endlich in der „Weltspielwarenstadt“ im thüringischen Sonneberg stattfinden kann. Es würde ihn besonders freuen, wenn dieser Schützentag den Auftakt zur Intensivierung der gemeinsamen Arbeit geben würde und wir unsere Aktivitäten zukünftig ähnlich miteinander verzahnen könnten, wie dies den Böllerschützen bereits mit Brauvour gelungen ist.

Jeder Schütze und jeder Funktionär kann jetzt den neuen Webauftritt unter der bekannten Adresse „www.bssb.de“ selbst in Augenschein nehmen berichtet der Bezirksschützenmeister weiter. „Der altbekannte Schützenausweis-Änderungsantrag, der umständlich über den Erstvereins-Vorsitzenden eingereicht werden musste, kann zukünftig entfallen. Dies ist nicht nur für den Schützen selbst komfortabel, sondern entlastet zudem auch unsere Funktionäre“. Ein neu entwickelter Homepagebaukastens ist gerade in der Endphase der es allen 4.500 bayerischen Vereinen gestattet, ihren eigenen Internetauftritt komfortabel und direkt über den BSSB zu realisieren.

Ab sofort steht über den Anbieter „Connect4Video“ eine datenschutzkonforme Videokonferenz-Lösung auf Basis von Zoom zu stark vergünstigten Konditionen zur Verfügung. Die Buchung ist über die Geschäftsstelle des BSSB oder des Schützenbezirks bereits möglich, informiert Hummel über die nächste Neuerung im Zuge der Digitalisierung. Ebenso steht die Online-Ausbildung unter ständiger Erweiterung, genauso wie das Lehrgangsangebot.

„Sich mit modernen Ideen interessant für neue Mitglieder zu machen, aber gleichzeitig auch die bestehenden Mitglieder mit attraktiven Angeboten bei der Stange zu halten ist die große Herausforderung“, der sich unsere Vereine tagtäglich stellen müssen. Der Corona Lockdown dauert bei einigen Vereinen noch an. Hummel appelliert an die dortigen Verantwortlichen, ihre Schießstände und Schützenstüberl zu öffnen und wieder im Schießsport aktiv zu werden.

Corona hat auch in diesem Jahr negativen Einfluss auf die Mitgliederzahlen des Schützenbezirks Oberfranken genommen, der zum Stichtag 31.12.2021 nur noch 30.923 Mitglieder zählte. Ein Minus von 2,11 Prozent, bzw. 667 Mitgliedern, den mit großem Abstand höchsten Mitgliederrückgang in ganz Bayern.

Aufgeteilt auf unsere Schützengau bedeutet dies im Einzelnen:

- » Schützengau Ofr-West: 11.691 Mitglieder (- 199 bzw. - 1,70 %)
- » Schützengau Ofr-Nord: 7.431 Mitglieder (- 223 bzw. - 3,00 %)
- » Schützengau Ofr-Nord-Ost: 6.846 Mitglieder (- 106 bzw. - 1,55 %)
- » Schützengau Ofr-Süd: 4.955 Mitglieder (- 139 bzw. - 2,81 %)

Der Schützenbezirk Oberfranken hat derzeit 4.120 Zweitmitglieder. Mit 8.978 weiblichen Mitgliedern ist unser Frauenanteil mit 29,0 Prozent erneut leicht gestiegen. Verschlechtert hat sich im Vorjahresvergleich die Zahl unserer Schüler- und Jugendschützen mit 1.881 Mitgliedern oder einem Anteil von 6,08 Prozent (Vorjahr: 6,64 Prozent).

Der Bezirksschützenmeister gibt dem Einfluss von Corona nicht nur auf die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen, sondern leider auch auf die Motivation unserer Funktionäre Schuld. „Frustration über ständige Richtungswechsel in der Politik auf der einen Seite, insbesondere aber auch der Umgang unter den Schützen selbst führte bei manchem Funktionär in jüngster Vergangenheit dazu, künftig nicht mehr als Wettkampfleiter, Vorstandsmitglied oder überörtlicher Verbandsfunktionär tätig sein zu wollen“.

Bezirksschützenmeister Alexander Hummel schließt seinen Bericht mit einem Dank an alle engagierten Funktionäre, Trainer, Unterstützer und Sportler.

## 8. Ergänzungen der Sportberichte

1. Bezirkssportleiter Walter Horcher beginnt seinen Bericht, dass durch die Corona-Pandemie wenig passiert ist. Es ist die Frage aufgekommen, so Horcher weiter, ob es bei der Bezirksmeisterschaft in Zukunft auch bleibt. Der BSSB ist von einer Durchführung überzeugt und es wird sie auch weiterhin geben.

Es ist generell schwierig, die Meisterschaften und Liga-Schießen wieder zu starten, so seine Erfahrung aus dem Start bei der Oberfranken-Liga Ende Februar.



Walter Horcher berichtet weiter von E-Mails besorgter Schützen mit Bedenken und Ängsten wegen einer möglichen Ansteckung mit dem Corona-Virus, die er stets ernst nimmt. Aber auch grob widersprüchliche Aussagen, wenn diese „Bedenkenträger“ dann zu einer privaten Flugreise starten, ohne diese Ängste vor einer Ansteckung, vermutlich.

Ihm fehlt auch das Verständnis für Fernwettkämpfe in den Gauen, wenn diese, nur um Fahrtzeit zu sparen, als solche durchgeführt werden.

Das Bayernmatch wird als Fernwettkampf ausgetragen, die besten acht Schützen schießen dann aber in München-Hochbrück das Finale.

## 9. Bericht des Schatzmeisters

Bezirksschatzmeister Ralf Bauer gibt Erläuterungen zum Kassenbericht, der auf der Seite 66 im Bezirks-Berichtsheft von 2021 abgedruckt ist. Er merkt noch an, dass das positive Ergebnis auf die vielen Corona-Ausfälle im Wirtschaftsjahr 2021 zurückzuführen sei.

## 10. Bericht der Kassenrevisoren

Manfred Baumgärtel und Marianne Bitter haben den Kassenbericht geprüft. Beide Revisoren bestätigen Bezirksschatzmeister Ralf Bauer eine korrekte Arbeit.

## 11. Entlastung des Bezirksschützenmeisteramtes

Marianne Bittner empfiehlt der Versammlung, dem Bezirksschatzmeister und den Mitgliedern des Bezirksschützenmeisteramtes die Entlastung zu erteilen. Diese erfolgt einstimmig.

## 12. Ehrungen allgemein, sportlich und Proklamation der Bezirksschützenkönige

Hohe Auszeichnungen können langjährige Funktionäre für ihr ehrenamtliches Engagement und besondere Verdienste im Schützenbezirk Oberfranken, im Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) und im Deutschen Schützenbund (DSB) entgegennehmen.

Für die erfolgreiche Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft ehrt der Bezirksschützenmeister Alexander Hummel: Sebastian Schmidt, Preunersfeld; Henry Herpig, Einberg; Karl Scharf, Neuhausen; Valerius Rack, Neudrossenfeld; Oskar Wank, Bayreuth; Jürgen Wallowsky, Coburg; Jakob Hetz, Reuth; Michael Meyer, Wirsberg; Udo Kereluk und Tim Krippendorf (beide Oberkotzau).

Das DSB-Ehrenkreuz der II. Stufe wurde an Thomas Hoffmann (Neuses) vergeben. Mit dem Ehrenkreuz der III. Stufe wurden Torsten Spickmann (Ebersdorf) und Günter Schlenzig (Coburg) ebenfalls für hohes Engagement ausgezeichnet.

Die DSB-Auszeichnung „klein-rot“ wurde an Tobias Inzelsberger, Schnabelwaid; Karl Scharf, Neuhausen; Clemens Stritzke, Kronach; Klaus Zametzer, Reuth und Friedlich Kulse, Coburg; verliehen.

Das BSSB-Abzeichen „klein-rot“ ging an Matthias Wagner, Reuth; Sabrina Bär und Michael Spören (beide Bayreuth). Die Verdienste von Monika Kranitzky aus Hof wurden mit BSSB „groß-silber“ gewürdigt. Christa Häusinger, Neubau, und Klaus Jentsch, Einberg, erhielten das Abzeichen „Silber Sonderstufe“.

Den beiden oberfränkischen Böllerschützen Hans-Georg Rebhan (Marktzeuln) und Heinz Riedel (Creußen) wurde die hohe Auszeichnung des BSSB „Böllerabzeichen in Gold“ für ihre Verdienste um das Böllerwesen verliehen.

## Königsproklamation

Martina Martin, von der Schützengesellschaft Bad Rodach, ist die neue Bezirksjugendkönigin. 2. Ritter ist Livia Kannheisner vom Schützenverein Bavaria 1911 Pinzberg und 1. Ritter Celina Daum von der Schützengesellschaft Tell Neubau.

In der Disziplin „Auflageschießen“ gab Jürgen Spiller vom SC 04 Bamberg den besten Schuss ab. Dafür wurde er mit der Königswürde belohnt, die er an diesem Tag leider nicht entgegennehmen konnte. Seine Ritter sind Peter Wilhelm vom Schützenverein Itzgrund Großheirath und Kunigunda Kreuther von der SG Einberg.

Oberfrankens Bezirksschützenkönigin 2022 ist Nicole Kormann von der Schützengesellschaft 1864 e. V. Oberkotzau. Knapp dahinter wurde Florian Martin von der SG Ludwigsstadt 1. Ritter und 2. Ritter Ute Kubbutat-Eck vom Schützenverein „Schwabachtal“ Hetzles.

## 13. Vergabe der Bezirksversammlung 2023

Alexander Hummel gibt bekannt, dass die Armbrustschützengilde „Hofer“ Bamberg-Gaustadt die Bezirksversammlung ausrichtet. Geplanter Termin ist der 21. Mai 2023.

## 14. Teilnahme am Oktoberfestumzug

Für das Jahr 2023 liegt noch keine Vereinsmeldung zur Teilnahme am Oktoberfestumzug vor.

## 15. Anträge

Zur Bezirksversammlung 2022 liegen keine Anträge vor.

## 16. Anfragen aus der Versammlung und Verschiedenes

Der Vorsitzende des Schützenvereins Hubertus Dürrenried in Unterfranken gibt bekannt, dass der Verein am Wochenende des 21. und 22. Mai sein 100-jähriges Jubiläum feiert und bittet um Teilnahme und Besucher.

## 17. Schlusswort

Bezirksschützenmeister Alexander Hummel bedankt sich bei den Delegierten und schließt die Bezirksversammlung um 14.00 Uhr.

Sonneberg, 15. Mai 2022

gez.  
Alexander Hummel  
Bezirksschützenmeister

gez.  
Clemens Stritzke  
Bezirksschriftführer

## LICHTSCHIESSEN

Lichtschießen ist aus der aktuellen Jugendarbeit in den Schützenvereinen deutschlandweit kaum noch wegzudenken. Unzählige Vereine nutzen bereits seit vielen Jahren erfolgreich die Möglichkeit, die das Lichtschießen bei der Mitgliederwerbung für den Nachwuchs bereitet. Ohne in Konflikt mit dem Waffengesetz zu kommen, können Kinder und Jugendliche mit Lichtgewehr und -pistole am Training, an Wettkämpfen und Preisschießen jeglicher Art teilnehmen.



Auch für die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine bietet das Lichtschießen praktische Vorteile: Einfach und schnell aufgebaut, ohne große Sicherheitsvorkehrungen und Standabnahme, indoor oder unter freiem Himmel, sogar auf kürzere Distanzen schafft es schnell und unkompliziert Einblicke in die Faszination des Schießsports.

DISAG hat sich mit seinem Produktsortiment rund um RedDot

auf die Bedürfnisse der Vereine eingestellt. Das technische Klein-Klein verschiedener Hersteller, die wahlweise firmenspezifische Laser oder ganz andere Lichttechniken wie unsichtbares Infrarot einsetzen, war meist nicht zueinander kompatibel. DISAG schaffte mit dem RedDot-Laserziel erstmals eine technische Basis für maximale Kompatibilität. Alle auf dem Markt befindlichen rot-sichtbaren Laserpunkte verschiedenster Simulationsgewehre und -pistolen sollten präzise vermessen und ansprechend verarbeitet werden können. Dank der Firma Feinwerkbau entstanden zeitgleich Simulationsgewehre und -pistolen mit Matchabzug und Matchdiopter, die den Jüngsten im Verein das Gefühl für echte Luftgewehre und -pistolen vermitteln. Auch andere Waffenhersteller nutzen für ihre Simulationsgewehre inzwischen den Laser von DISAG RedDot.

Wie wichtig diese Kompatibilität und die niedrige Einstiegshürde für Vereine ist, hat auch der Deutsche Schützenbund erkannt und so bereits 2018 zusammen mit den Herstellern festgelegt, dass die bei offiziellen Wettbewerben zum Einsatz kommenden Ziele fähig sein sollen, alle roten und sichtbaren Laserpunkte zu erkennen und zu vermessen. Jüngst wurde diese Entscheidung auch für die Zeit nach 2028 bestätigt: Keine Codierungen im Ziel und dadurch maximale Kompatibilität unterschiedlichster Licht- und Lasergeräten bei Meisterschaften und Wettbewerben und letztlich dadurch auch geringere Investitionskosten für die Vereine.

Zwischenzeitlich hat das Lichtschießen auch Einzug in die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes gehalten, der sowohl für die verschiedenen Wettkämpfe als auch für die Gewehre und Pistole ein kleines Regelwerk ausgearbeitet hat. Auf Landesebene und darunter ist das Lichtschießen schon seit Jahren in Form von Vergleichswettkämpfen und Lichtmeisterschaften etabliert und beliebt, so dass die Vereinsjugendarbeit mit Lichtgewehr und Lichtpistole nicht auf Vereinsebene enden muss.

Erfahren Sie mehr über das umfangreiche RedDot-Produktsortiment unter [www.disag.de/reddot](http://www.disag.de/reddot)



## EHRUNGEN

### Proklamation der neuen Bezirksmajestäten in Sonneberg 2022



Bezirksmajestäten 2022:

2. Ritterin Ute Kubbutat-Eck (SV „Schwabachtal“ Hetzles), Bezirkskönigin Nicole Weiß (SG 1864 e.V. Oberkotzau) und 1. Ritter Florian Martin (SG Ludwigsstadt) mit 1. BezSM Alexander Hummel (li.) und Stv. BezSM Werner Hackenschmidt (re.)



Bezirksmajestäten 2022:

2. Ritter Auflage Peter Wilhelm (SV Itzgrund Großheirath), 2. Ritterin Ute Kubbutat-Eck (SV „Schwabachtal“ Hetzles), Bezirkskönigin Nicole Weiß (SG 1864 e.V. Oberkotzau) und 1. Ritter Florian Martin (SG Ludwigsstadt) mit 1. Jugendritterin Celina Daum (SG Tell Neubau)

# EHRUNGEN

## Ehrungen für besondere Verdienste



Gau-Böllrerreferent Hans-Georg Rebhan erhält das Böllerschützenehrenabzeichen des BSSB in Gold



1. GSpL Günter Schlenzig und Stv. BezSM Torsten Spickmann erhalten das DSB Ehrenkreuz in Bronze



Referent Bogen Thomas Hoffmann erhält das DSB Ehrenkreuz in Silber



1. GSM Monika Kranitzky erhält das BSSB Ehrenzeichen groß-Silber



1. GSM Klaus Jentsch und 1. GSpL Christa Häusinger werden mit dem BSSB Ehrenzeichen Silber Sonderstufe ausgezeichnet



Referent Parasport Karl Scharf und Bezirksschriftführer Clemens Stritzke erhalten die „Verdienstnadel klein-rot des DSB“

# EHRUNGEN

## Ehrungen für herausragende Leistungen im Sport



Karl Scharf, Sebastian Schmidt, Henri Herpig, Valerius Rack



Ehrung für herausragende Leistungen im Sport: Oskar Wank

## HOHE AUSZEICHNUNGEN IM JAHR 2022



### Goldenes Protektorabzeichen:

Bezirksschatzmeister Ralf Bauer und Landesdamenleiterin Sandra Horcher erhalten eine der höchsten Auszeichnungen des BSSB



### Eintrag ins goldene Buch der Stadt Sonneberg anlässlich des 69. Bezirksschützentags:

4. LSM Hans-Peter Gäbelein, Präsident d. Thüringer Schützebundes Stephan Thon, 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel, MdB Dr. Jonas Geißler, MdL Beate Meißner, Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz, MdEP Monika Hohlmeier, Oberbürgermeister Dr. Heiko Voigt

## 80. GEBURTSTAG ANDREAS PRINZ VON SACHSEN-COBURG UND GOTHA

Andreas Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha richtet anlässlich seines 80. Geburtstags einen Empfang in Schloss Ehrenburg aus. Die Gäste würdigen den Protektor des BSSB als herausragende Persönlichkeit des Schützenbundes.



Eine gemeinsame Böllerabordnung aus Oberfranken und Thüringen schießt den Ehrenschat vor Schloss Ehrenburg.

# FINANZIELLER RECHENSCHAFTSBERICHT

## Niederschrift der Kassenrevision:

Niederschrift

über die am Sonntag, den 05.03.2023, erfolgte Kassenprüfung des Schützenbezirks Oberfranken.

Ort der Prüfung war die Wohnung des Bezirksschatzmeisters Ralf Bauer in Bayreuth, Rückertweg 21. Mit anwesend waren 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel und der Bezirksschatzmeister Ralf Bauer.

Den Kassenprüfern Manfred Baumgärtel und Marianne Bitter wurden folgende Unterlagen vorgelegt:

- » komplette EDV-Auswertung
- » alle Einnahmen- und Ausgabenbelege
- » alle Kontoauszüge des lfd. Kontos
- » alle Kontoauszüge des Termingeldkontos
- » Depot-Auszüge

Die Prüfung dieser Unterlagen bezog sich auf den Zeitraum vom 1. Jan. 2022 bis 31. Dez. 2022. Die Buchungsbelege wurden stichprobenweise geprüft. Als Guthaben des Bezirks waren zum 31. Dezember 2022 ausgewiesen:

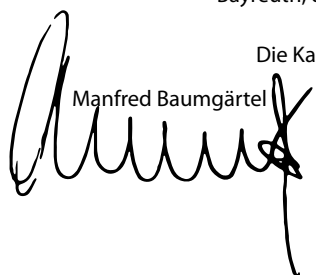
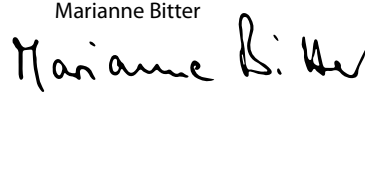
Bankguthaben lfd. Rechnung	3.335,97 €
Termingeldkonto	122.000,00 €
Depot	31.336,40 €
Kaution Büro Pettstadt	100,00 €
<hr/>	
Zwischensumme	156.772,37 €
./. Rückstellungen	35.573,47 €
+ Rechnungsabgrenzung	796,40 €
<hr/>	
<b>Guthaben</b>	<b>121.995,30 €</b>

Die Einnahmen und Ausgaben sind ordnungsgemäß verbucht. Alle Belege, die Ausgaben mit Zahlungsanweisung des 1. Bezirksschützenmeisters versehen, waren lückenlos vorhanden. Sachfremde oder nicht vertretbare Ausgaben wurden nicht festgestellt.

Der Bezirksversammlung wird empfohlen, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 zu erteilen.

Bayreuth, den 05.03.2023

Die Kassenprüfer

Manfred Baumgärtel  
  
 Marianne Bitter  


## Jahresbericht des Schatzmeisters:

### Einnahmen 2022

BSSB-Bezirksanteile	36.283,82 €
BSSB-Zuschüsse	17.071,25 €
Spenden	3.369,00 €
Leistungsnadeln und Ehrenzeichen	1.718,30 €
Bezirksmeisterschaften	30,00 €
Vereinsübungsleiter	1.726,94 €
Zinsen	0,31 €
Sonstige	57,00 €

---

**Gesamteinnahmen 60.256,62 €**

### Ausgaben 2022

Bezirksmeisterschaften	2.601,00 €
Bezirkskader aller Disziplinen	5.763,19 €
Jugend Assistent	- €
Jugend	15.664,33 €
Versicherungen	620,47 €
Leistungsnadeln und Ehrenzeichen	731,31 €
Ehrungen und Geschenke	1.424,16 €
Tradition und Brauchtum	2.354,40 €
Öffentlichkeitsarbeit	532,28 €
Reisekosten, Tagungen, Schützentage	17.575,49 €
EDV-Anschaffungen u. -arbeitsmittel	3.982,92 €
Förderung Aus-/Weiterbildung	205,50 €
Büro, Geschäftsstelle Pettstadt	2.100,00 €
Büromaterial, Porto, Telefon	1.301,96 €
Sonstiges	446,77 €

---

**Gesamtausgaben 55.303,78 €**

---

**Ergebnis 4.952,84 €**

Bestand am 31.12.2021	117.042,46 €	
Bestand am 31.12.2022	121.995,30 €	<b>4.952,84 €</b>

Bayreuth, den 4. Januar 2023

gez. Alexander Hummel  
 1. Bez. Schützenmeister

gez. Ralf Bauer  
 Bez. Schatzmeister

# B

## GASTBEITRÄGE

### GAU NORD-OST

1. Vorwort der 1. Gauschützenmeisterin
2. Jahresbericht der 1. Gauschützenmeisterin
3. Jahresbericht des 1. Gausportleiters
4. Bericht Böllerschützen
5. Bericht Damenpokal
6. Bericht Wurfscheibe



## VORWORT

### 1. GAUSCHÜTZENMEISTERIN

**Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,  
liebe Vereinsfunktionäre,**



wie in den letzten Jahren auch, möchte ich dem Schützenbezirk Oberfranken und all seinen Schützinnen und Schützen, sowie den fleißigen Funktionären und Helfern in den Vereinen, die besten Grüße aus dem Schützengau Nord-Ost überbringen.

Ein herzliches Dankeschön, dass wir uns auch für das Schützenjahr 2022 dem Berichtsheft anschließen dürfen.

Viele Veranstaltungen, sowohl schießsportlicher Art wie auch überfachlich oder gesellig, konnten im abgelaufenen Jahr wieder stattfinden – und das meist ohne Maske – war das schön!

Sicher – wir haben die Corona-Zeit überstanden, doch viele Vereine kämpfen noch immer um die Besucherzahlen bei geselligen Veranstaltungen und auch der Sportbetrieb ist nicht überall so gut besucht, wie sich das so mancher Funktionär wünschen würde.

Leider plagt derzeit viele Vereine die Sorge, wer denn die Nachfolge einzelner Funktionäre übernehmen kann. Vor einigen Jahren konnte aus mehreren Bewerbern um ein Amt ausgewählt werden, heute muss ein geeigneter Kandidat überzeugt werden, ein Funktionärsamt zu übernehmen.

Die Zeiten haben sich geändert!

Viele unserer Vereinsmitglieder sind dem Verein in der Mitgliedschaft treu, was zumindest die finanzielle Basis bildet, doch für eine stetige Mitarbeit um das Wohl des Vereins und der Mitglieder stehen nur ganz wenige zur Verfügung. Ich höre immer wieder, dass viele unserer bisherigen, meist sehr langjährigen Funktionäre ihr Amt und die damit verbundene Arbeit und Verantwortung in möglichst jüngere Hände geben möchten.

Aus diesem Grund möchte ich all unsere Schützinnen und Schützen bitten, haltet zusammen und helft mit, dass wieder Mitglieder Verantwortung in den Vereinen übernehmen und die notwendigen Ämter besetzt werden können. Nur so ist der Fortbestand unserer Schützenfamilie gewährleistet und nur so können wir auch weiterhin unseren schönen Sport ausüben, die Gesellschaft mit Freunden genießen und unserer Freizeit einen Sinn geben.

Ich wünsche euch allen viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit, viel Gemeinschaft, stets Fairness im Sport, allzeit „Gut Schuss“ und „Alle ins Gold“ – einfach ein gutes Jahr 2023.

gez.

Monika Kranitzky

1. Gauschützenmeisterin Nord-Ost Oberfranken

# JAHRESBERICHT

## 1. GAUSCHÜTZENMEISTERIN

### MONIKA KRANITZKY

**Liebe Schützinnen und Schützen, liebe Schützenjugend,  
liebe Vereinsfunktionäre,**

nun ist schon wieder ein Jahr vorbei – ein Jahr, das etwas verhalten begann und dann doch von vielen Veranstaltungen geprägt war. Ja – die Vereine hatten einiges aus den Corona-Jahren nachzuholen – und das war auch gut so. Wenn sich auch der eine oder andere Funktionär bei den Vereinsveranstaltungen noch mehr Besucher gewünscht hätte, so konnten zumindest Jahreshauptversammlungen und Königsfeiern wieder stattfinden.

Auch unser Terminkalender war wieder mal gut gefüllt und wir konnten einige Eindrücke mitnehmen, wie sich die Coronazeit in den Vereinen ausgewirkt hatte.

Unser Gau Nord-Ost hatte zum 01.01.2022 einen Mitgliederstand von 6.846 Erstmitgliedern in 76 Vereinen und 4 Vereinigungen, zum Jahresende am 31.12.2022 hatten wir noch 6.748 Erstmitglieder, was einen Rückgang von 98 Erstmitgliedern ergibt. Die ZST SG Selbitz hat sich beim BSSB zum 31.12.2022 abgemeldet.

Knapp 100 Mitglieder weniger ist eine ganze Menge, wenn wir bedenken, dass die Schützen ihrem Verein eigentlich die Treue halten, aber in der Summe kommt dann doch eine entsprechende Zahl heraus.

Hoffen wir auf ruhigere Zeiten und auf die Hilfe aller Mitglieder in den Vereinen, die jeweilige Vorstandschaft weitgehend zu unterstützen. Vielleicht stellt sich doch der eine oder andere zur Verfügung, bisherige langjährige Funktionäre einmal abzulösen und die Verantwortung für den Verein und seine Mitglieder zu übernehmen.

Wir vom Gauschützenmeisteramt hatten 2022 drei Online-Sitzungen abgehalten und im November endlich!!! eine Gaumitarbeitersitzung in Präsenz.

Unser Gauschütztag 2022 fand wieder nicht zu seinem gewohnten Termin nach Aschermittwoch statt, konnte dann aber erfolgreich am 29. Mai 2022 in der Stadthalle Marktleuthen durchgeführt werden. Für die perfekte Ausrichtung ein herzliches Dankeschön an die Habnither Schützenfreunde, hier insbesondere an Walter Blasche und sein gesamtes Team. Wir hatten vor dem Gauschütztag einige Bedenken, wie wohl die Besucherzahl aussehen würde, aber unsere Schützinnen und Schützen, Königinnen und Könige, Böllerschützen und Fahnenträger haben uns nicht enttäuscht und auch die sommerliche Gauversammlung festlich umrahmt und uns die Ehre durch ihren Besuch erwiesen.

Eine Gau-Jugendversammlung fand in Oberkotzau statt, zu der Neuwahlen angesetzt waren. Leider hat sich kein Nachfolger für Marcel Kormann gefunden, so dass das zweite Amt (nach der Damenleitung) nun auch unbesetzt ist. Wir sind noch immer auf der Suche, diese so wichtige Position der Gaujugendleitung zu besetzen, bis dato leider vergeblich.

Unser Schützenkamerad Reinhold Seidl hat sich bereiterklärt, einen Schüler-Cup im Gau Nord-Ost auszutragen, zu dem allerdings nur vier Paarungen gemeldet wurden. Alle konnten Pokale mit nach Hause nehmen, was bei den Jüngsten natürlich gut ankam.

Dankeschön an Reinhold Seidl für die Ausschreibung, Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung.

Auch ein Damenschießen wurde im Herbst trotz fehlender Damenleitung durchgeführt. Dafür hatte sich Peter Pinzer bereiterklärt und sogar eine eigene Schützenscheibe spendiert. Auch hier ließ die Beteiligung zu wünschen übrig, was aber der Geselligkeit der kleinen Runde keinen Abbruch tat.

Unserem Schatzmeister und Schützenkameraden Peter Pinzer herzlichen Dank für deine Arbeit für unsere Schützinnen im Gau Nord-Ost.

Eine Online-Besprechung gab es noch mit den Gauschützenmeistern aus den Gauen Nord und West und auch die jährliche Ehrungsausschusssitzung des Schützenbezirks Oberfranken wurde Online durchgeführt.

Im April 2022 fand die Gaumeisterschaft 2022 statt – nach einigen Änderungen, Verschiebungen und weiteren Änderungen von Seiten des BSSB konnten an vier Wochenenden fast alle Disziplinen ausgetragen werden. Den Mitarbeitern sei Dank für die Zeit, die sie jedes Jahr während der Meisterschaft für unsere Schützinnen und Schützen opfern.

Für den Schützengau Nord-Ost nahm ich am Bezirksschütztag in Neustadt bei Coburg und Sonneberg teil. Auch ein Landesschütztag in kleinerem Rahmen fand in München statt. Das Böllertreffen in Wunsiedel, die Böllersitzung des Bezirks Oberfranken, sowie die Herbstsitzung des Bezirksausschusses sind feste Bestandteile meines Schützenjahres und fanden 2022 wieder statt. Dazu kam eine Preisverteilung der Stadtmeisterschaft Hof und ein Salut-Schießen anlässlich des Oberkotzau Wiesenfestes und zu Ehren unserer Bezirksschützenkönigin Nicole Weiß.

Im Frühjahr hatten wir zu einer VÜL-Verlängerung geladen, die sehr gut besucht war, auch von Schützen aus dem Gau Nord. Auf einen VÜL-Grundkurs hatten wir aufgrund der anfänglich unsicheren Lage und des vollen Terminkalenders im Herbst verzichtet, wollen diesen aber in diesem Jahr wieder wie gewohnt durchführen.

Drei Vereine aus unserem Gau Nord-Ost feierten ihr 125-jähriges Jubiläum, die einen mit einem Festkommers, die anderen in Verbindung mit Ehrenabend und Königessen.

An dieser Stelle noch einmal mein herzlicher Glückwunsch für 125-jähriges Bestehen an die ZST SG Andreas Hofer in Hof, an die Schützenbrüder Krötenbruck und an den 1. SC Zell.

Zu Beginn des Jahres wurden 12 Jahreshauptversammlungen von meinen Vertretern und von mir besucht, meist, wenn Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft anstanden. An weiteren 21 Ehrenabenden konnten viele sehr langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein und zum BSSB geehrt werden.

Neben den aufgeschobenen Ehrungen aus dem Jahr 2021 wurden für 2022 verliehen:

8 x für 10-jährige Mitgliedschaft	98 x für 25-jährige Mitgliedschaft
111 x für 40-jährige Mitgliedschaft	67 x für 50-jährige Mitgliedschaft
17 x für 60-jährige Mitgliedschaft	und 2 Ehrungen für 70-jährige Mitgliedschaft

Auch für besondere Verdienste wurden von den Vereinen Sonderehrungen beantragt:

- 1 x die Damenspange des Gaus Nord-Ost
- 15 x das Gau-Ehrenzeichen Klein-Bronze
- 3 x das Gau-Ehrenzeichen Klein-Silber
- 6 x das Gau-Ehrenzeichen Klein-Gold
- 1 x das Bezirks-Ehrenzeichen in Silber
- 3 x das Bezirks-Ehrenzeichen in Gold
- 9 x das Protektorabzeichen Herzog Franz von Bayern
- 1 x das Gau-Ehrenzeichen Groß-Silber
- und 1 x das Gau-Ehrenzeichen Groß-Gold am Band

Allen Geehrten noch einmal ein herzliches Dankeschön für ihre Treue zum Verein und dem Bayerischen Sportschützenbund und für besondere Verdienste im Verein und für das Schützenwesen im Gau Nord-Ost.

Zum Ende meines Jahresberichts möchte ich „Danke“ sagen an alle, die das Schützenwesen, den Gau Nord-Ost und seinen Verein durch ihre Mitarbeit unterstützen. Allen Vereinsfunktionären und Gaumarbeitern und auch unseren Sportlern ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement.

Ein besonderer Dank geht an meinen Mann, der mich immer unterstützt, egal ob durch seine Begleitung oder mit Ideen und Computer-Kompetenz.

Auch meinen Kindern und inzwischen sechs Enkelkindern ein liebes Dankeschön für das Verständnis, dass ich sehr sehr viel Zeit der Schützenarbeit widme.

Ich wünsche euch allen viel Gesundheit und immer wieder die Kraft in den Vereinen für ein „Weiter“, engagierte Funktionäre, faire Wettkämpfe, Toleranz und viel Geselligkeit!

Ich wünsche mir, dass wir die Zeit und unseren Schießsport auch weiter zusammen genießen können!

Beste Grüße – allzeit „Gut Schuss“ und „Alle ins Gold“

gez.

Monika Kranitzky

1.Gauschützenmeisterin Nord-Ost Oberfranken

# JAHRESBERICHT

## 1. GAUSPORTLEITER MARKUS KRANITZKY

### Liebe Schützinnen und Schützen, liebe Schützenjugend, liebe Vereinsfunktionäre,

aus sportlicher Sicht war das Jahr 2022 einfach mal anders.

Nachdem wegen der wieder aufflammenden Coronawelle viele Veranstaltungen für das erste Quartal 2022 abgesagt bzw. verschoben wurden, begann das Jahr 2022 zunächst relativ ruhig.

Keine Gaumeisterschaft im Januar, kein Gauschützentag im Februar und auch keine Rundenwettkämpfe, da wir diese mit halber Runde im Dezember 2021 abgeschlossen hatten.

Bereits im Frühherbst 2021 wurde vom Schützenbezirk Oberfranken festgelegt, dass es für 2022 keine Bezirksmeisterschaft geben wird. Die Landessportleitung hatte dies den Bezirken freigestellt und die Möglichkeit geschaffen, sich direkt von der Gaumeisterschaft zur Bayerischen Meisterschaft zu qualifizieren.

Viele Vereine begannen erst im Februar oder März 2022 wieder mit den Trainingstagen, so dass die Schützen vor der Meisterschaft die Möglichkeit hatten, aus ihren Waffen die Spinnweben rauszuschießen.

Es konnte eine „kleine“ Gaumeisterschaft für den April 2022 geplant werden, die dann auch an vier Wochenenden im April durchgezogen wurde. An dieser Stelle mein herzlicher Dank an die Vereine, die uns ihre Schießstände für die Durchführung genau an den gewünschten Terminen zur Verfügung stellten. Ein besonderer Dank auch an die vielen Mitarbeiter, die mich bei der Gaumeisterschaft vor Ort unterstützt haben und so eine derart geballte Meisterschaft ermöglicht haben.

Die Disziplin Wurfscheibe, bereits durchgeführt am 1. Oktober-Wochenende 2021, konnte planmäßig stattfinden, bevor Corona wieder über Veranstaltungen herrschte.

Die Disziplinen UH-A und KK-Mehrlader wurden erst Ende Juni 2022 ausgetragen, da hier der Meldeschluss für die Bayerische Meisterschaft relativ spät für den Juli angesetzt war.

Von den Starterzahlen waren wir weit von den Teilnehmerzahlen vor Corona entfernt. Gemeldet waren knapp 700 Starts, davon sind 96 Teilnehmer nicht angetreten und 186 Schützen hatten sich für eine Weitermeldung zur Bayerischen Meisterschaft abgemeldet.

Schade, dass viele Schützen sich melden, dann aber unentschuldigt nicht antreten, so dass viele Stände in den Durchgängen unbesetzt sind und unsere Mitarbeiter vor Ort viele Stunden ihrer Freizeit opfern, obwohl die Meisterschaft gerafft in kürzerer Zeit durchzuführen wäre.

Eine komplett durchgeführte Gaumeisterschaft gab uns dann auch die Möglichkeit, unsere Gauschützenkönige 2022 am „späten“ Gauschützentag 2022 zu proklamieren.

#### Unsere Gauschützenkönige 2022:

Jungschützenkönig Luftpistole: Reinhold Patrick – Schützenbrüder Krötenbruck  
1. Ritter Luftpistole: Celine Spranger – Schützenbrüder Krötenbruck  
2. Ritte Luftpistole: Jonas Kaiser – SG Rehau

Jungschützenkönig Luftgewehr: Retsch Lisa - SG Sparneck  
1. Ritte Luftgewehr: Priller Ferdinand – SG Schwarzenhammer  
2. Ritter Luftgewehr: Ruml Julian – Priv. SG Presseck



Schützenkönig Luftgewehr-Auflage:	Groß Roland – SSV Rehau
1. Ritter Luftgewehr-Auflage:	Puschert Ernst – ZSG Andreas Hofer Hof
2. Ritter Luftgewehr-Auflage:	Sesselmann Hugo – Priv. SG Presseck
Schützenkönig Luftpistole:	Naumann Roland – SV Tell Habnith
1. Ritter Luftpistole:	Lautenbacher Jürgen – SV Bavaria Selb
2. Ritter Luftpistole:	Gelbrich Volker – Schützenbrüder Krötenbruck
Schützenkönig Luftgewehr:	Lederer Bernd – BSV Unterkotzau-Hofeck
1. Ritter Luftgewehr:	Lischke Markus – S.u.B. Helmbrechts
2. Ritter Luftgewehr:	Künzel Volker – Schützenbrüder Krötenbruck

Somit ging die Standarte des Gau Nord-Ost für ein Jahr an den BSV Unterkotzau-Hofeck.

Für diesen Gauschützentag war uns im Vorfeld etwas mulmig, da wir nicht sicher waren, ob uns die Vereine, wie all die Jahre vor Corona, wieder die Ehre geben und mit Fahnen und Königen unsere Gauversammlung besuchen.

Was gab es noch im Jahr 2022 aus dem Sportbereich:

Im Frühjahr 2022 hielten wir einen VÜL-Verlängerungslehrgang ab. Für den VÜL-Grundkurs im Herbst 2022 konnte leider kein Termin gefunden werden, da alle Vereine ihre lang ausgesetzten Königsfeiern, Ehrungsabende etc. in das späte Jahr 2022 legten und so eine Teilnahme an einem 3-Tageskurs nicht möglich war.

Als Referent war ich im Sommer 2022 wieder bei einem Waffensach-kundelehrgang der HSSV Hof dabei und am Gau-Jugendtag hatte ich das Schützenmeisteramt des Gau Nord-Ost mit vertreten. An diesem Gau-Jugendtag legte unser bisheriger Gau-Jugendleiter Marcel Kormann sein Amt nieder, ein Nachfolger konnte nicht gefunden werden und das Amt blieb unbesetzt.

Neben einigen Gaumarbeitersitzungen und Sportsitzungen des Bezirks, teils online, teils in Präsenz nahm ich an der Herbstsitzung des Schützenbezirks Oberfranken teil und war auch am Bezirksschützentag in Neustadt bei Coburg / Sonneberg vor Ort. Dieser Bezirksschützentag stand ganz im Fokus der Verbindung zwischen Bayern und Thüringen, da diese beiden Orte benachbart über zwei Bundesländer liegen und seit eh und je eng verbunden sind und viele Veranstaltungen seit der Wieder-vereinigung zusammen ausrichten.

Ein geplanter Familiencup 2023 musste aufgrund zu geringer Beteiligung abgesagt werden. Wir hoffen aber, dass wir diese familiäre Veranstaltung in den kommenden Jahren wieder erleben lassen können und freuen uns auf rege Beteiligung auch aus anderen Gauen in Oberfranken.

Endlich – im Herbst 2022 war es möglich, einen Rundenwettkampf zu gewohnter Zeit starten zu lassen und so wie es aktuell (April 2023) aussieht, komplett durchzuziehen. Wir haben die Regelung – unterhalb der Gauoberliga bei LG und LuPi mit drei Schützen oder vier Schützen mit Streichergebnis – beibehalten, da in einigen Vereinen nicht mehr genügend Schützen für 4er Mannschaften zur Verfügung stehen.

Auch die Gaumeisterschaft 2023 startete ganz gewohnt im Oktober mit den Disziplinen Wurfscheibe, vielen Disziplinen auf Außenständen und den Disziplinen Kurzwaffe – Großkaliber. Alle anderen Disziplinen konnten im Januar 2023 abgeschlossen werden.

Zum Abschluss meines Berichts möchte ich mich bei allen Funktionären und Mitarbeitern bedanken, die mich bei den sportlichen Veranstaltungen unterstützen und in den Vereinen für optimale Trainingsbedingungen unter Aufsicht sorgen.

An alle aktiven Schützen ein herzliches Dankeschön für faire und kameradschaftliche Wettkämpfe.

Mit sportlichen Schützengrüßen aus dem Gau Nord-Ost

gez.

Markus Kranitzky

1.Gausportleiter Nord-Ost Oberfranken

# JAHRESBERICHT BÖLLERSCHÜTZEN

## Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder im Gau Nord-Ost,

als Referent Böller im Gau Nord-Ost kann ich berichten, dass mit auslaufender Pandemie wir auch langsam aber stetig zum alten Enthusiasmus, unsere schöne Böllertradition zu pflegen, zurückgefunden haben.

Die Ereignisse 2022 rund um Böllern lassen hoffen, dass es wieder aufwärts geht, hier mein Bericht.

Am 01.01. das neue Jahr mit Böllerschüssen zu begrüßen war noch nicht möglich, wir ließen es uns aber nicht nehmen, die bereits lieb gewonnene Tradition des Neujahrsschießens im Mai nachzuholen.

Ein Highlight war sicher auch wieder das kleine Böllertreffen am Samstag 02.07.2022 beim Volks- und Wiesenfest in Wunsiedel. In traumhafter Kulisse und bei herrlichen Wetter haben „meine Böllerer“ des Gau Nord-Ost ihre schon fast legendäre Formationsdisziplin gezeigt.



Als Referent und Böllerkommandant fanden sich im Jahresverlauf noch einige Gelegenheiten unsere Tradition zu pflegen.

Wie alle dem Sport und der Tradition verbundenen Menschen freuen wir uns in 2023 wieder so richtig, richtig, richtig loslegen zu können.

gez.

Peter Pinzer

Referent Böllerschießen

# DAMENPOKAL BSSB GAU NORD-OST 2022



Im November fand im BSSB Gau Nord-Ost der Damenpokal 2022 statt. Zum Finalkampf hatte der Ausrichter Peter Pinzer, 1. Vorsitzender der privilegierten Schützengesellschaft Wunsiedel nach Wunsiedel eingeladen. In diesem Finalkampf trafen Damen aus dem gesamten Gau, und damit den Landkreisen Hof und Wunsiedel, aufeinander. Geschossen wurde in den Disziplinen Luftgewehr Freihand, Luftgewehr Auflage und Luftpistole Freihand. Als Modus war eine Kombination aus Ringergebnis und Zehntelwertung festgelegt, so dass eine 8,9 in der Abrechnung höher bewertet wurde als eine 9,3 – damit sollten nicht nur die Besten der Besten eine Chance zum Sieg haben.

Zusätzlich wurde in einem reinen Glücksmodus die von Peter Pinzer gestiftete Ehrenscheibe ausgeschossen.

## Auf den Plätzen 1 bis 3 Luftgewehr Freihand:

Magdalena Weise	Monika Kranitzky	Nicole Schug
-----------------	------------------	--------------

## Auf den Plätzen 1 bis 3 Luftgewehr Auflage:

Christine Göbel	Inge Gelbrich	Margot Prietsch
-----------------	---------------	-----------------

## Auf den Plätzen 1 bis 5 Luftpistole:

Nadia Piraccini	Kerstin Gafert	Celine Spranger
Birgit Winkler	Petra Gafert	

Das Glück bei der Ehrenscheibe war Margot Prietsch hold, die sich sehr über die für Sie erste Ehrenscheibe freute.

Auch Gauschützemeisterin Monika Kranitzky freute sich, einfach mal nur Teilnehmerin sein zu dürfen.

Bei Kaffee/Kuchen und einem netten Plausch klang der Damenpokal aus.

Im Bild die Gewinnerinnen hinten von links Christine Göbel, Celine Spranger, Inge Gelbrich, Magdalena Weise, Monika Kranitzky, Margot Prietsch (gleichzeitig Gewinnerin der Glücksscheibe), Nicole Schug, Birgit Winkler, Petra Gafert, Kerstin Gafert und Nadia Piraccini, vorne hockend Ausrichter und Scheibenstifter Peter Pinzer

# JAHRESBERICHT WURFSCHIEBE

Bernhard Müller

## Zusammenfassung 2020 / 2021 (Covid19)

### Gaumeisterschaft Trap 2020

31 Schützen und Schützinnen aus 6 Vereinen hatten sich am 18. April 2020 auf ein Wiedersehen und eine schöne Gaumeisterschaft in Wachholderbusch gefreut. Nachdem wegen der Corona-Pandemie alle Oberfränkischen-, Bayerischen- und Deutschen Meisterschaften für 2020 abgesagt wurden, gab es auch für uns keinen Grund, die Gaumeisterschaft durchzuführen.

### Gaumeisterschaft Trap 2021

Unter Hygieneauflagen trafen sich am 10. Oktober 2020 30 Schützen und Schützinnen aus 5 Vereinen zur Gaumeisterschaft 2021. Anstelle der gewohnten Sieger-ehrung wurden diesmal nur die Platzierungen bekannt gegeben. Teilnehmer/-innen: SV Wachholderbusch 17, SG Marktredwitz 9, SGI Schöneck 2, SV Jägersruh 1, SSV Rehau 1. Die Meistertitel in den Klassen Herren I, Herren II, Damen III und Junioren gingen an die SG Marktredwitz, die der Klassen Herren III, Herren IV und Damen I an den SV Wachholderbusch.

### Oberfränkische- und Bayerische Meisterschaft Trap 2021

Auch 2021 gab es Pandemie bedingt keine Bezirks- und Landesmeisterschaft Trap. Schützen und Schützinnen konnten sich zur Deutschen Meisterschaft durchmelden. Davon machten 3 Schützen und 1 Schützin vom SV Wachholderbusch Gebrauch.

### Deutsche Meisterschaft Trap 2021

Zur Deutschen Meisterschaft am 27. und 28. August hatten sich Manfred Günther, Gunter Hörl, Jürgen Niebelschütz und Susanne Seidel qualifiziert. Manfred Günther kam auf den 4., Susanne Seidel auf den 6. Platz, Gunter Hörl und Jürgen Niebelschütz platzierten sich im hinteren Drittel des Feldes. In der Mannschaftswertung kamen die 3 Herren auf Platz 10.

### Bayerische Meisterschaft Skeet 2021

Diese fand als offene Bay. Meisterschaft unter Hygieneauflagen am 10. Juli in München statt. 4 Schützen der SG Marktredwitz nahmen daran teil. Daniel Zippert belegte in der Klasse Herren II den 3. Platz, ein Schütze Herren I und 2 Schützen Herren IV positionierten sich im hinteren Mittelfeld.

### Gaumeisterschaft Trap 2022

*Ursprünglich geplant am 9. Oktober 2021 über wie bisher 3 Serien à 25 Scheiben.*

Der BSSB ordnete jedoch für die Gaumeisterschaft 125 Scheiben an 2 Terminen an, anstatt wie bisher 75 Scheiben, weil es 2022 keine Bezirksmeisterschaften gibt. Dafür wird die Meldefrist zur BayM bis Anfang Mai verlängert. Der BSSB begründete diese Anordnung damit, dass im Fall eines erneuten Corona-bedingten Ausfalles der Bayerischen Meisterschaft ein Qualifikationsergebnis zur Deutschen Meisterschaft über 125 Scheiben vorhanden sein sollte. Unser Gausportleiter hat mir diese Nachricht an einem Sonntagabend umgehend nach bekannt werden zukommen lassen und ich habe bei der Planungskorrektur „Klimmzüge“ unternehmen müssen, dem gerecht zu werden. Für unsere Schützen und Schützinnen im Gau NO bedeutete dies, dass sie an zwei Samstagen (02. und 09. Oktober) zur GM antreten mussten. Das hat Einige aus verschiedenen Gründen von der Teilnahme abgehalten. So waren diesmal nur 25 Schützen und Schützinnen

aus 3 Vereinen am Start: SV Wachholderbusch 18, SG Marktredwitz 5, SGI Schöneck 2. Die Gaumeister/-innen der Klassen Herren I, Damen I, Herren II, Damen III und Herren IV stellte der SV Wachholderbusch, der Titel bei den Herren II ging an die SGI Schöneck. Wachholderbusch stellte 3 Mannschaften Herren III und 1 Damenmannschaft.

### **Bayerische Meisterschaft Trap 2022**

Vom 2.-3. Juli waren als Einzige aus unserem Gau 6 Schützen und 1 Schützin vom SV Wachholderbusch in München-Hochbrück und das recht erfolgreich!

Bayerische Meisterin Damen III: Susanne Seidel  
Vizemeister Herren IV: Joachim Hälzig  
3. Platz Herren IV: Manfred Günther

In der Mannschaftswertung erreichte die Mannschaft Günther-Limmer-Niebelschütz den 5. Platz. Rudi Schmittnägel (Herren I) kam im Einzel auf Platz 9, Matthias Limmer (Herren III) auf Platz 13, Gunter Hörl und Jürgen Niebelschütz (Herren IV) platzierten sich im hinteren Mittelfeld.

### **Deutsche Meisterschaft Trap 2022**

Zur Deutschen Meisterschaft am 27. und 28. August hatten sich Manfred Günther, erstmals Joachim Hälzig sowie Susanne Seidel qualifiziert. Bis zum Beginn der vorletzten Serie klar auf Meisterkurs, lief diese für Manfred Günther dann leider nicht wie erwartet, eine Aufholjagd in der letzten Serie machte strömender Regen zunichte. So musste er sich am Ende denkbar knapp mit 108 Treffern und der Bronzemedaille hinter dem Erstplatzierten mit 111 und dem Zweitplatzierten mit 110 Treffern zufrieden geben. Susanne Seidel kam auf Platz 8 und Joachim Hälzig mit konstanten 5 x 20 Treffern auf Platz 13.

### **Gaumeisterschaft Trap 2023**

Die Gaumeisterschaft 2023 fand am 01. und 08. Oktober 2022 in Wachholderbusch statt. Der BSSB fordert auch künftig ein Qualifikationsergebnis über 125 Scheiben. Teilnehmer/-innen: SV Wachholderbusch 17, SG Marktredwitz 5, SGI Schöneck 2. Wettertechnisch hatten wir (wieder einmal) die schlechtesten Tage der Woche erwischt. Das war leider nicht zu ändern. Die Meistertitel aller Klassen gingen diesmal ausnahmslos an Schützen und Schützinnen des SV Wachholderbusch. Den Meistertitel in der Mannschaftswertung Herren I holten sich die Schützen der SG Marktredwitz. Der SV Wachholderbusch stellte 2 Mannschaften Herren III und eine Damenmannschaft. *NEU:* Bei der Gau-Vorstandssitzung am 17.11.2022 informierte 1. SpL Markus Kranitzky über „druckfrische“ (Stand 16.11.2022), den Sport betreffende Neuigkeiten des BSSB in verschiedenen Disziplinen. Für Trap bedeutet das: Zur Qualifikation für die Landesmeisterschaft wird ab 2023 ein Ergebnis über 75 Scheiben gefordert(!) - man muss heutzutage wirklich nicht mehr alles verstehen! Und es wird einen Team-Mixed Wettbewerb geben, bei dem Schütze und Schützin beim gleichen Verein Mitglied sein müssen. Auf die Altersklassen-Zusammensetzung einzugehen, würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen.

### **Oberfränkische Meisterschaft Trap 2023**

Nach derzeitigem Stand (s. Termine Bezirksmeisterschaft 2023) gibt es auch 2023 keine Bezirksmeisterschaft Trap und auch keinen Bezirksreferenten/-referentin. Vorausschauend hatten Schützen und Schützinnen, die sich zur Teilnahme an der Landesmeisterschaft durchmelden wollten, ihre ZIS-Formulare bei der Gaumeisterschaft dabei.

### **In eigener Sache**

Nach 32 Jahren als Referent für Wurfscheibe im Gau Nord-Ost habe ich beschlossen, aus Alters- und gesundheitlichen Gründen mein Amt zum Jahresende 2022 in jüngere Hände abzugeben. Unser Schützen-

bruder Rudolf (Rudi) Schmittnägel, wurde in der Gau-Vorstandssitzung am 17. November 2022 zu meinem Nachfolger ernannt und übernimmt mein Amt offiziell zum 01.01.2023. Immer weniger Menschen sind in der heutigen Zeit bereit, ein Ehrenamt zu übernehmen und es auch entsprechend auszufüllen. Umso mehr freut es mich, dass ich mein Amt entspannt und reibungslos an meinen jungen Nachfolger übergeben kann. Ich bedanke mich bei allen Trap-Schützen und -Schützinnen für die schönen, zusammen verbrachten Zeiten bei unseren Gaumeisterschaften in Wachholderbusch und wünsche Euch weiterhin beste sportliche Erfolge und ungebrochene Freude am Wurfscheiben-Schießen. Mein Dank gilt ebenfalls der gesamten Gauvorstandsschaft für die stets gute Zusammenarbeit während dieser langen Zeit.

Bernhard Müller

---

### **Neuer Referent**

Liebe Wurfscheibenschützen und -schützinnen im Gau Nord-Ost,

einige von Euch kennen mich bereits. Trotzdem möchte ich mich als Euer neuer Wurfscheibenreferent kurz vorstellen: Ich heiße Rudi Schmittnägel, bin 29 Jahre jung, Mitglied zweier Schützenvereine, aktiver Trap-, Kurzwaffen- und RWK-Schütze und Jungjäger-Ausbilder Flinte. Ob ich auch 32 Jahre als Wurfscheibenreferent „schaffe“, weiß ich nicht. Ihr könnt aber sicher sein, dass ich mein Amt bestmöglich ausfüllen werde und in der Zeit der Einarbeitung auf die volle Unterstützung meines Schützenbruders Bernhard zählen kann.

gez.

Rudi Schmittnägel  
Hof, im Dezember 2022

# B

## GASTBEITRÄGE

GAU SÜD



## SCHÜTZENGAU OBERFRANKEN SÜD

Wie schon hinlänglich bekannt, ist der Gau Süd der kleinste unter den vier oberfränkischen Gauen. Trotzdem versuchen wir auf der Höhe der Zeit zu bleiben. Vermutlich ist nicht nur der Gau Süd von der Pandemie dazu herausgefordert worden, wieder in die Bahn zu finden. Unsere Gauverwaltung und unsere Schützen haben das letzte Jahr genutzt, um wieder in Schwung zu kommen, viele Aktionen und viele sportliche Herausforderungen anzunehmen.

Die Gaumeisterschaften gehören zum normalen, aber wichtigen Bestandteil des Jahres. Am Anfang musste noch unter Corona-Bedingungen agiert werden, aber der Veranstalter, die SG Tell Neubau war wie immer gut gerüstet, um allen Anforderungen gerecht zu werden.

Während des RWK-Zyklus lief auch der Fernwettkampf. Seit letztem Jahr schießen nicht nur die Damen, sondern auch Senioren in Luftgewehr- und Luftpistole-Auflage mit großer Begeisterung. Die Wettkämpfe in der eigenen Schießanlage sind besonders für ältere Schützen ideal und deshalb sehr beliebt. Die besondere Herausforderung besteht in der Teilnahme am Finale, das alljährlich ausgetragen wird und das auch als Treffen unter Freunden genutzt wird. Kein Wunder, dass die Senioren wohl die größte Gruppe der aktiven und auch begeisterten Schützen bilden.



*Fernwettkampf – Finale*

Die Rundenwettkämpfe werden nicht nur im bekannten Rahmen durchgeführt, sondern auch auf Gauebene an die Bedürfnisse unserer Vereine angepasst. So können auch kleinere Mannschaften starten, die personell von den Vereinen gestemmt werden können. Natürlich kommen hier auch die Auflage-Schützen wieder zum Zug. In den letzten Jahren sammelten sich hier schon Schützen und Mannschaften für drei Ligen. Sogar die Lupi-Auflage-Schützen konnten mit integriert werden.



*RWK – Siegerehrung, Senioren-Auflage*

Besondere Aufmerksamkeit genießen allerdings die Luftgewehr-Schützen aus Neubau, die auch in der letzten Runde verlustpunktfrei ihre Bayernliga-Saison beendet haben. Nicht ganz so souverän, aber noch im Mittelfeld schlossen die Alten Treuen aus Neudrossenfeld mit der Luftpistole ihre Bayernliga-Runde ab. Diese Schützen sind Vorbilder für die nachfolgende Generation. Wir können nicht genug davon haben.



Bayernliga – Gruppensieger Tell Neubau



Bundesliga-Mannschaft BTS, BayreuthNeubau



Thorsten Götsch



Katharina Schmidt

Um im Liga-Betrieb zu bleiben, geht kein Weg an den Bogenschützen vom BTS aus Bayreuth vorbei. Sie schießen schon lange in der Bundesliga und haben im letzten Jahr sogar am Finale in Wiesbaden teilgenommen. Der Liga-Betrieb in den hohen Klassen geht leider oft am interessierten Publikum und am „Schützenvolk“ vorbei, weil auch die Presse nur wenig berichtet.

Bei den Bayerischen Meisterschaften gab es dagegen wieder erfreuliche Medaillen-Erfolge. Die Bogenschützen legten los mit ihrer Hallenmeisterschaft im Januar, bei der es gleich erfreuliche Erfolge gab - 3x Silber durch alle Altersgruppen: von Thorsten Götsch, Hanna Exner, und nach spannendem Finale von Katharina Schmidt. Hier sind die jungen Leute gut dabei und es gibt auch keine Nachwuchssorgen.

Schon im Juni ging es weiter mit dem größten Teil. Hier waren ebenfalls die Auflage-Schützen in der Mehrzahl. Die erfolgsverwöhnten Schützen Valerius Rack und Anna-Elisabeth Prell, die sogar einen Dreifach-Sieg verbuchen konnte, gewannen allein 6 Medaillen. Daneben stehen auch Sebastian Schmidt und Oskar Wank immer auf dem Treppchen.

Die großen Überraschungen gelangen allerdings Kristina Hagen, die Bayerische Meisterin in KK-liegend wurde und Inola Zink, die die Bronzemedaille bei den Schülerinnen gewann. So kamen für unseren kleinen Gau 11 Einzel- und 4 Mannschafts-Medaillen zustande, leider waren nur 2 für junge Schützen dabei.



Anna-Elisabeth Prell



Oskar Wank



Sebastian Schmidt

Fest in Bad Bernecker Hand waren wieder die Auflage-Disziplinen Luftgewehr, 25m-Pistole und 50m-Pistole. Valerius Rack ging in diesen Disziplinen mit zwei Meister-Titeln und einem 2. Platz nach Hause. Geschlagen wurde er nur von seinem Mannschafts-Kollegen Stefan Müller. Für die Herren gab es außerdem den Mannschafts-Titel und somit insgesamt 5 Medaillen.



Kristina Hagen



Inola Zink



Peter Baldauf, Valerius Rack, Stefan Müller



Dagmar Witzgall



gab es in München eine Medaillen-Gewinnerin. Dass Valerius Rack aus Hannover auch nicht ohne Medaille nach Hause gehen wollte, war allen klar. Dass es außerdem auch noch eine Bronzemedaille für Marianne Maier gab, war wieder eine Überraschung.

Neben den Meisterschaften gab es auch noch einige gesellschaftliche Ereignisse. Die Bayerische Schützenjugend verpasste dem ganzen Land einen Ruck mit seinem „Fackellauf“ zum 50-jährigen Bestehen der Olympia-Schießanlage. Vor dem Festspielhaus trafen sich der Bayreuther Bürgermeister, „Markgräfin Wilhelmine“ und etliche Schützen, um die Fackel in den nächsten Gau zu verabschieden.

Der mit großer Sorgfalt geplante, und endlich in Präsenz wieder mögliche Gauschützentag fand in der Bindlacher Bärenhalle statt. Hier stand ein geräumiger und adäquater Veranstaltungsraum zur Verfügung. Viele Vereine kamen mit ihren Königen und Fahnenabordnungen. Ein eindrucksvoller Anblick.



Die Kulisse bot sich auch für die Ehrungen an, die schon seit langem nicht mehr in dieser Form möglich waren. Besonders unsere besten und erfolgreichsten Schützen sollten ein entsprechendes Forum für die Verleihung der Gautaler erhalten.

Der Höhepunkt des Nachmittags war die Krönung der neuen Gaukönige. Das mit Abstand beste „Blättla“, und für alle überraschend, schoss in diesem Jahr Angelika Ultsch aus Stadtsteinach, die mit einer Königs-

Das zahlreiche Publikum wurde neben den üblichen geschäftsmäßigen Verpflichtungen mit einigen Überraschungen konfrontiert. Es gab fast keine Grußworte, sondern Interviews mit den Ehrengästen. Diese mussten sich außerdem mit dem Blasrohr beweisen.

Die Kulisse bot sich auch für die Ehrungen an, die schon seit langem nicht mehr in dieser Form möglich waren. Besonders unsere



würde aus ihrem Verein bereits Erfahrung mitbrachte. Ihr junger Stellvertreter wurde Sebastian Timm aus Bad Berneck. Der neue Pistolenkönig heißt Tassilo Menzel, seine Adjutant Anett Dedinski, beide aus der Lupi-Hochburg Bad Berneck. Hanna Weißmann, die Jugend-Königin und ihre Vertreterin Fiona Peckmann kommen aus dem Jugend-Lager von den Alten Treuen, Neudrossenfeld. Ein ganz neues Gesicht ist der Auflage-König Norbert Wöhl aus Weidenberg, ihm zur Seite steht Edwin Arnold, einer der erfolgreichsten Auflage-Schützen.

Die Böllerschützen unseres Gaus eröffneten den Gauschützentag mit drei Schussfolgen. Beteiligt waren 16 Böllerschützinnen und -schützen aus fünf Vereinen. Heinz Riedel legte an diesem Tag sein Amt als langjähriger Gauböllerreferent nieder. Als sein Nachfolger wurde Wolfgang Nickl durch die Mitglieder gewählt. Er hoffe, dass er dieses Amt gewissenhaft erledigen kann und möchte sich als Ziel setzen, jüngere Böllerschützen für dieses alte Brauchtum zu Gewinnen.



Mit Pulverdampf und Feuerknall

gez.  
Wolfgang Nickl  
Gau Böllerreferent  
Oberfranken-Süd

Die Schützinnen und Schützen vom Gau Oberfranken Süd grüßen alle Schützenfreunde aus dem Bezirk Oberfranken und gratulieren zum

**70-JÄHRIGEN JUBILÄUM**

# C

## SPORTLICHE ERFOLGE

1. Oktoberfest
2. SG Münchberg schafft Wiederaufstieg in die Bayernliga
3. Wiederaufstieg der SG Bad Berneck perfekt!
4. SG Coburg behauptet sich in der 1. Bundesliga Luftgewehr
5. Jubiläumskrug

## OKTOBERFEST 2022



Frank Ziener  
(Priv. SG Ludwigstadt) wird zum  
Vize-Landesschützenkönig aus-  
gerufen



Teilnehmender Verein aus Oberfranken: Kgl. priv. SG Arzberg



Florian Martin  
(Priv. SG Ludwigstadt) führt die  
oberfränkische Delegation ins  
Schützenzelt

## TURBULENTE SAISON MIT GLÜCKLICHEM ENDE

Der Luftpistolen-Mannschaft der Schützengesellschaft Münchberg gelingt der Wiederaufstieg in die Bayernliga, der sie bis 2018 angehört hatte. Zuvor kam es zu einigen Kuriositäten.

Münchberg - 2018 und 2019 ist die Luftpistolenteam der Schützengesellschaft (SG) Münchberg immer um Haarsbreite am Aufstiegsplatz in der Oberfrankenliga vorbeigeschrammt. Dann kam Corona, und mit den Einschränkungen in der Pandemie musste die Saison 2020 abgebrochen werden. 2021 starteten die Münchberger Schützinnen und Schützen wieder ins Training, und dann sollte es endlich losgehen. Eigentlich. Denn nur einen Tag vor dem ersten Wettkampf-Sonntag musste das Luftpistolenteam der SG wegen krankheitsbedingter Ausfälle absagen. Die Stimmung im Team war geknickt.



*Die erfolgreichen Luftpistolenschützinnen und -Schützen der SG Münchberg, die in die Bayernliga aufgestiegen sind (von links): Christoph Günther, Andrea Oberländer, Oliver Schmidt, Mannschaftsführer Emil Ott und Gregor Kubiak.*

Doch das Tal der Tränen war schnell durchschritten. An allen weiteren Wettkampf-Sonntagen dominierten die Schützinnen und Schützen aus Ost-Oberfranken und gewannen die einzelnen Paarungen zumeist deutlich mit 5:0 oder 4:1 Einzelpunkten.

Weil die direkten Verfolger der SG Münchberg in der Oberfrankenliga im Laufe der Saison zum einen oder anderen Wettkampf - ebenfalls krankheitsbedingt - nicht antreten konnten, kamen stellenweise seltsame Gesamtwertungen zusammen. Auch eine Folge der Corona-Pandemie.

Am letzten Wettkampftag fiel dann die Entscheidung. Doch diese zögerte sich hinaus. Eine Zeit lang war nicht klar, wer denn nun Tabellenerster ist. Als endlich die offizielle Liste veröffentlicht wurde, stand fest, dass die SG Münchberg den Platz errungen hatte, der zum Kampf um den Aufstieg berechnete. Allerdings ging es äußerst knapp zu: Bei den Mannschaftspunkten lag die SG Münchberg gleichauf mit dem Freihand Schützenverein Pettstadt, hatte aber einen Einzelpunkt mehr auf dem Konto.

Dann kam der 15. Mai und mit ihm der Aufstiegskampf zur Bayernliga in Pfreimd. Der erste Durchgang ging für die Münchberger knapp aus, nach dem zweiten war klar: Der Aufstieg der Münchberger Luftpistolenschützinnen und -schützen ist perfekt. Die Freude in der Mannschaft darüber war riesengroß, und das wurde schon auf der Heimfahrt gebührend gefeiert.

## WIEDERAUFSTIEG SG BAD BERNECK

Die Luftgewehrmannschaft der SG Bad Berneck schafft den Wiederaufstieg in die Bayernliga!



Die erste Luftgewehrmannschaft der SG Bad Berneck hat erfolgreich an den Aufstiegs Wettbewerben in die Bayernliga Nordost teilgenommen. Nachdem man sich während der Corona-Pandemie freiwillig aus der dritten Liga zurückgezogen hatte, schaffte man nun nach zwei Jahren den Wiederaufstieg. Zuvor hatte das Team bereits als Meister der Oberfrankenliga die Saison beendet.

Im Leistungszentrum des Oberpfälzer Schützenbundes in Pfreimd konnte die Mannschaft in zwei spannenden Durchgängen den ersten Platz erringen und somit den Aufstieg in die Bayernliga Nordost klar machen. Die junge erfolgreiche Mannschaft besteht aus Alexander Karlon, Celine Stichert, Fabian Leicht, Andreas Schürhoff, Vanessa Lochmüller und Lisa Retsch, sowie den Ersatzleuten Sebastian Timm und Mario Mösch.



## BUNDESLIGA SAISON 2022/2023

Für diese Saison konnten wir uns mit den beiden Deutschen Spitzenschützen Maximilian Dallinger und David Koenders, sowie Jiri Privratsky aus Tschechien und der Südtirolerin Barbara Gambaro entscheidend verstärken. Außerdem kam noch die Junge Maxi Reuter aus Sachsen sowie der Österreicher Andreas Thum zum Team.



v. l. Jürgen Wallowsky, Jiri Privratsky, Maximilian Dallinger, Sabrina Höbl, David Koenders und Andreas Geuther

glänzende Ergebnisse ablieferten Jiri erzielte am Samstag 400 Ringe und am Sonntag 399 mit einer Knappen 9 kurz vor Schluss. Der Halbwettkampf wurde in Veitsbronn ausgetragen, hier konnten wir das starke Team aus Prittelbach mit 3 : 2 besiegen. In Saltendorf erzielte Maximilian Dallinger gleich zweimal das Ringe Maximum von 400. Aber weil David Koenders seine Stechschuss nicht gewinnen konnte kassierten wir gegen Kronau unsere zweite Saisonniederlage mit 3 : 2. Am Sonntag konnten wir mit 3 : 2 gegen den Gastgeber die Oberhand behalten. In München kam dann Barbara Gambaro zum ersten Mal zum Einsatz, und wir konnten beide Durchgänge gegen Fürth und Petersaurach mit 3 : 2 für uns entscheiden. Das letzte Wochenende in Bad Dür rheim wurde von Brigachtal ausgerichtet. Wir waren wegen der Entfernung und des Winterwetters bereits am Freitag in den Schwarzwald gereist. Am Samstag früh war es unserer Barbara dann richtig übel, sie hatte die ganze Nacht gebrochen. Wir besorgten allerhand Medizin und Zwieback, so dass sie gegen 14:00 Uhr einigermaßen fit war, und an den Start gehen konnte. Natürlich musste sie dann auch noch ins Stechen, das sie gewinnen konnte. Trotzdem konnte sie die dritte Saisonniederlage nicht verhindern. Plötzlich fanden wir uns über Nacht auf Tabellenplatz fünf wieder. Es wurde gerechnet und spekuliert. Nach den ersten Wettkämpfen am Sonntag früh war klar, wenn wir gegen die Gastgeber gewinnen sind wir auf Platz drei, bei 4 : 1 und besser sogar Vizemeister. Letztendlich gewannen wir mit 5 : 0.

Beim Finale in Neu-Ulm trafen wir gleich im Viertelfinale am Samstag auf den Titelverteidiger aus Kevaelar, die in der Vorrunde im Norden nur auf Platz drei landeten. Nachdem alle anderen Südbundmannschaften mehr oder weniger untergegangen waren, mussten wir die Ehre der Südbundesliga retten. Wir erzielten als Mannschaft einen Ring unter Vereinsrekord, der uns am Ende fehlen sollte. Beim Stand von 2 : 2 musste Maxi Dallinger gegen den Israelischen Schützen Sergey Richter mit 399 : 399 ins Stechen ums Halbfinale. Im zweiten Stechschuss unterlag er mit 10 : 9 und auch wir waren draußen.

# JUBILÄUMSKRUG

## ZUM 70. BEZIRKSSCHÜTZENTAG IN BAMBERG

**Zum Preis von 15 € erhältlich**

Entweder vor Ort erwerben oder per E-Mail an [info@bssb-oberfranken.de](mailto:info@bssb-oberfranken.de) bestellen!



# D

## SPORTBERICHTE

1. Vorwort des 1. Bezirkssportleiters
2. Bezirksligen
3. Oberfrankenliga Luftgewehr
4. Oberfrankenliga Luftpistole

## SPORTBERICHT 2022

### Liebe Schützenschwestern und Schützenkameraden,

Im Jahr 2022 konnte zumindest wieder ein wenig „Normalität“ gelebt werden, auch wenn es wieder keine Bezirksmeisterschaft geben sollte. Wie bereits 2021 wurde im Landessportausschuss beschlossen, dass es nur eine Meldeebene zur Qualifikation zur Landesmeisterschaft geben soll. Dies sollte den Gauen die Möglichkeit eröffnen das Zeitfenster der Bezirksmeisterschaft zu nutzen. Hat aber auch das ein oder andere Problem aufgezeigt, was die Durchführung und Existenz der Bezirksmeisterschaft bestätigt. Erfreulich war für mich, dass die Besprechungen teilweise wieder persönlich stattfinden konnten. Auch wenn Online-Sitzungen gewisse Vorteile bieten, da man nicht fahren muss, dennoch finde ich persönliche Treffen wesentlich angenehmer und effektiver. Auch die Rundenwettkämpfe und Vergleichsschießen konnten wieder durchgeführt werden, wenn auch teilweise nur als Halbrunde. Die Saison 22/23 startete dann bereits wieder im Oktober und das als „normale“ Runde.

Auch einen Kampfrichter-C Lehrgang konnte ich in Oberfranken durchführen. Herzlichen Dank an Torsten Spickmann und der SG 1863 Ebersdorf für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und der Versorgung. Sicher war der Termin in der Ferienzeit nicht für jeden optimal, aber immerhin konnten 10 neue Absolventen und 3 Verlängerungen bedient werden. Dies hilft mit Sicherheit auch bei der Durchführung von Gau- und Bezirksmeisterschaften in der Zukunft.

Ab 2023 werden wieder Bezirksmeisterschaften durchgeführt. Die Planungen sind durchgeführt und wie sollte es anders sein, durch die kurzfristige Einführung weiterer Disziplinen nicht gerade vereinfacht. Die neuen Wettbewerbe und hier vor allem die Team Mix Wettbewerbe in LG und LuPi haben einen weiteren Wettkampftag erzwungen. Durch die Kurzfristigkeit haben wir (BezSpL und GSpL) uns darauf verständigt, „nur“ eine Bezirksmeisterschaft auszutragen. Ab kommendem Jahr sollen auch hier Gaumeisterschaften stattfinden. Ich stelle mir mittlerweile allerdings die Frage, wie so viele Disziplinen noch ehrenamtlich abgewickelt werden sollen. Es bedarf der Schießanlagen, der Mitarbeiter und auch jemanden der all diese Disziplinen und deren ständige Änderungen überhaupt noch überschauen kann.

Dies ist nun mein letzter Bericht als Bezirkssportleiter. Ich bin seit 1989 ehrenamtlich in verschiedenen Funktionen im Bezirk tätig. Seit 2015 kommissarisch und ab 2016 „offiziell“ zum 1. Bezirkssportleiter gewählt, ist es nun an der Zeit ehrenamtlich etwas kürzer zu treten. Auch wenn es in den Jahren 2020/21/22 durch Corona kaum sportliche Veranstaltungen gegeben hat, war die Zeit durch die ständig wechselnden Vorgaben, Planungen und dann doch wieder Absagen extrem fordernd und für mich sehr belastend. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei Markus Kranitzky für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung besonders herzlich bedanken. Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei Thomas Bader und Torsten Spickmann sowie den Gausportleitern für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Rückblickend muss ich sagen, dass ich zu keiner unserer Besprechungen mit einem unguuten Gefühl gegangen bin – was nicht immer in meiner ehrenamtlichen Zeit der Fall war. Zum Schluss bedanke ich mich beim Bezirksschützenmeisteramt, bei allen Fachreferenten und Trainern für die gute und kooperative Zusammenarbeit. Auch den Standbetreibern muss ich für die Bereitstellung ihrer Standanlagen danken. Den aktiven Schützinnen und Schützen wünsche ich für die Zukunft weiterhin „Gut Schuss“.

Walter Horcher  
1. Bezirkssportleiter



### 1. BEZIRKS- SPORTLEITER

Walter Horcher  
w.horcher@bssb-ofr.de

# BEZIRKSLIGA LUFTGEWEHR LUFTPISTOLE SPORTPISTOLE

Liebe Sportschützinnen und  
Sportschützen,

Im Oktober 2022 begannen wir mit den Bezirks-  
liga RWK Luftgewehr, -pistole und Sportpistole. An den Bezirksliga RWK nahmen 33 Mannschaften teil. Gott  
sei Dank machte uns Corona in dieser Saison keinen Strich durch die Rechnung und wir konnten endlich  
mal wieder eine Runde ohne Unterbrechung durchführen.

## Luftgewehr

### Bezirksliga Nord/West

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANNSCHAFTSPUNKTE	RINGE
1	SV Creidlitz 1	10	20 : 0	15307
2	Bavaria Effeltrich 1	10	14 : 6	15201
3	ZST-SG 1874 Schwürbitz 1	10	8 : 12	15034
4	SG Andreas Hofer Gosberg 1	10	8 : 12	14918
5	SV Hubertus 1922 Dürrenried 1	10	6 : 14	14971
6	Eintracht Eggolsheim 1	10	4 : 16	14899

### Bezirksliga Süd/Nordost

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANNSCHAFTSPUNKTE	RINGE
1	SG Schwarzenhammer 1	8	16 : 0	12220
2	SV Frohsinn Leupoldsgrün 1	8	10 : 6	12038
3	Die alten Treuen Neudrossenfeld 1	8	8 : 8	11954
4	Geroldsgrün 1963 2	8	6 : 10	11826
5	SV Frohsinn Konradsreuth 1885 1	8	0 : 16	11710
6	SG Tell Neubau 2 (*)	0	0 : 0	-

(\*) RWK-Ordnung 3.2 Mannschaft abgemeldet!

### Einzelwertung Luftgewehr

RANG	NAME	VEREIN	Ø-RINGE
1	Markus Schramm	SV Hubertus 1992 Dürrenried 1	388,88
2	Elisabeth Kupfer	Bavaria Effeltrich 1	388,60
3	Julia Nowak	SG Schwarzenhammer 1	386,71



**RWK-LEITER**  
**Bezirksliga**

Thomas Bader  
t.bader@bssb-ofr.de

## Luftpistole

### Bezirksliga Nord/West

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANNSCHAFTSPUNKTE	RINGE
1	Priv.SG 1612 Ludwigsstadt 1	8	12 : 4	11152
2	Tell Hirschaid 1	8	12 : 4	10382
3	Eintracht Eggolsheim 1	8	10 : 6	10971
4	SV Tell Heroldsbach 1	8	4 : 12	10876
5	SF Hubertus Neunkirchen 1	8	2 : 14	10741

### Bezirksliga Süd/Nordost

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANNSCHAFTSPUNKTE	RINGE
1	SG 1868 Bad Berneck 1	6	11 : 1	8474
2	SV Bavaria Selb 1893 1	6	9 : 3	8185
3	Die alten Treuen Neudrossenfeld 2	6	2 : 10	8050
4	SV Brand 1954 1	6	2 : 10	8022
5	SG Münchberg 2 (*)	0	0 : 0	-
	SG Rehau 1764 1 (*)	0	0 : 0	-

(\*) Mannschaft aufgrund RWK-Ordnung 3.1.2 herausgenommen!

### Einzelwertung Luftpistole

RANG	NAME	VEREIN	Ø-RINGE
1	Tassilo Menzel	SG 1868 Bad Berneck 1	364,50
2	Valerius Rack	SG 1868 Bad Berneck 1	362,83
3	Helmut Mach	SV Tell Heroldsbach 1	360,50

## Sportpistole

### Bezirksliga Nord/West

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANNSCHAFTSPUNKTE	RINGE
1	SG 1354 Coburg 1	10	14 : 6	10782
2	Schützengilde Trubachtal Obertrubach 1	10	14 : 6	10602
3	SG 1883 Ebersdorf 1	10	13 : 7	10456
4	SV Edelweiß Igelsdorf 1	10	8 : 12	9960
5	SV St. Hubertus 1957 Zeegendorf 1	10	7 : 13	10375
6	Freihand-SV Bad Staffelstein e.V. 1	10	4 : 16	8972

### Bezirksliga Süd/Nordost

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANNSCHAFTSPUNKTE	RINGE
1	SG Münchberg 1	10	20 : 0	10907
2	Hofer Sportsch.-Vereinigung 1	10	16 : 4	10659
3	SG Selb 1	10	12 : 8	10475
4	SG Münchberg 2	10	6 : 14	10090
5	ESV Schützenabteilung Neuenmarkt 1	10	6 : 14	10048
6	SG Tell Neubau 1	10	0 : 20	9491

### Einzelwertung Sportpistole

RANG	NAME	VEREIN	Ø-RINGE
1	Helmut Stubenrauch	SG 1354 Coburg 1	286,22
2	Benjamin Gräf	SG Selb 1	282,20
3	Alexander Weiß	Hofer Sportsch.-Vereinigung 1	278,30

**Die endgültigen Auf- und Absteiger können erst nach Abschluss aller Ligen benannt werden.** Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Mannschaften für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche weiterhin

Gut Schuss!

Euer Bezirksliga RWK-Leiter

## ABSCHLUSSBERICHT OBERFRANKENLIGA LUFTGEWEHR

Es gelang keiner der aufstiegsberechtigten Mannschaften in die Bayernliga aufzusteigen. Aus der Bayernliga ist die Priv. SG 1612 Ludwigsstadt in die Oberfrankenliga abgestiegen. Somit gab es nur einen freien Platz für die aufstiegsberechtigten Mannschaften der Bezirksligen. Am 25.06.22 musste daher Bavaria Effeltrich und FSV Schnabelwaid – Schützenfreunde Preunersfeld 2 in Igelsdorf zum Aufstiegskampf antreten. Diesen entschieden die Schützen aus Schnabelwaid für sich und konnten somit den Abstieg der ersten Mannschaft aus der Oberfrankenliga sofort wieder kompensieren.



**LIGALEITER  
LUFTGEWEHR**

Walter Horcher  
ofrliga-ig@bssb-ofr.de



Ich hoffte, das leidige Thema „Corona“ für diese Saison ausblenden zu können. Weit gefehlt, denn ich bekam einige Tage vor dem ersten Wettkampftag die Nachricht, dass eine Mannschaft durch viele Corona Fälle vermutlich nicht starten kann. Wir haben daraufhin sehr kurzfristig erneut Sonderregelungen unter Absprache mit dem BSSB, dem Ligaausschuss und den Gau-sportleitern in Kraft gesetzt. Hier gilt mein Dank allen Beteiligten, die so kurzfristig und konstruktiv zusammengearbeitet haben.

Die Wettkämpfe starteten dann dank der Sonderregelungen mit allen Mannschaften und konnten zum Glück bis zum Ende durchgeführt werden.

### Nun zum Endstand:

SG 1868 Bad Berneck 2  
Geroldgrün 1963 1  
SG 1354 Coburg 2  
Priv. SG 1612 Ludwigsstadt 1  
Hubertus 1956 Stegaurach 1  
FSV Schnabelwaid – Schützenbrüder Preunersfeld 1  
Hofer Sportsch.-Vereinigung 1  
SV Tell Löhliitz 1

### Die besten Einzelschützen:

1. Manuel Wittmann (SG Coburg) 393,80 Ringe
2. Alexander Karlon (Bad Berneck) 393,07 Ringe
3. Lorenz Gluth (SG Coburg) 390,10 Ringe

Das sollte nun mein letzter Bericht als Leiter der Oberfrankenliga Luftgewehr sein.

Als mich im Juni 2003 Edmund Seelmann fragte, ob ich die Leitung übernehmen würde, habe ich nach kurzer Bedenkzeit zugesagt. Der Modus hat mir gefallen (ich hatte ja selbst im ersten Jahr 1997/98 dort geschossen und wir sind gleich in die heutige Bayernliga aufgestiegen, die noch auf gegenseitigen Besuch geschossen wurde). In meinem ersten Bericht schrieb ich, dass ich das zeitliche Ausmaß wohl doch sehr unterschätzt hätte. Der zeitliche Aufwand ist zwar durch die elektronischen Stände und das online geführte Wettkampfprogramm etwas zurück gegangen, aber die Strapazen rund um Corona waren für mich doch sehr belastend. Nach nunmehr 20 durchgeführten Runden mit 133 Wettkampftagen, an denen ich immer persönlich vor Ort war, muss aber auch einmal Schluss sein. Bedauerlich finde ich es, dass es mir trotz Aufruf und persönlicher Ansprache über gut 3 Jahre nicht gelungen ist, einen Nachfolger zu finden, den ich auch hätte einarbeiten können. Für den interessierten Leser noch ein bisschen Statistik: es wurden in dieser Zeit ca. 520.000 Diabolos (1040 Dosen à 500 Schuss) verschossen, was einem Gesamtgewicht von ca. 286 Kg Blei entspricht.



Ich bedanke mich bei den Mannschaftsführern, für die sehr gute Zusammenarbeit. Den Standbetreibern für die Bereitstellung der Standanlagen und namentlich hier bei Roland Busch (Speichersdorf), Reinhard Mohr (Coburg), Lutz Wachsmuth (SG Neustadt) und für die Bereitschaft Florian Dehler (Lichtenfels) und Kerstin Jacobsen (Pettstadt), denn ohne die entsprechenden Anlagen kann die Oberfrankenliga nicht in der gewohnten Form durchgeführt werden.

Nun wünsche ich der Oberfrankenliga weiterhin den Zusammenhalt und die Empathie der vergangenen Jahre, um auch in Zukunft so erfolgreich zu bestehen.

Mit sportlichen Grüßen

gez.  
Walter Horcher  
Ligaleiter Luftgewehr

## ABSCHLUSSBERICHT OBERFRANKENLIGA LUFTPISTOLE

In meinem ersten Jahr als Liga-Leiter habe ich noch etliches dazu gelernt über die Einteilung und dem Ablauf der Oberfrankenliga Luftpistole. Ich möchte mich an dieser Stelle besonders bei Walter Horcher bedanken, der mir mit Rat und Tat beiseite stand.

Die Schützen und ich waren froh, wieder normale Wettkämpfe ohne Unterbrechungen zu haben. Wir hatten viele interessante und spannende Begegnungen.

Am letzten Wettkampftag hatten wir ein Abschlussessen mit Siegerehrung der Mannschaften und der Einzelschützen aus der laufenden Saison 2022/2023.



### Tabelle nach 14 Wettkämpfen:

1. Freihand-SV Bad Staffelstein e.V. 1
2. Freihandschützenver. 1910 Pettstadt 1
3. Kgl.priv.SG Kulmbach 1
4. SV Tell Löhllitz 1
5. SG 1354 Coburg 1
6. SV.Bav.Langensendelbach 1
7. SV Creidlitz 1
8. SV „Schwabachtal“ Hetzles 1955 e.V. 1

### Beste Einzelschützen waren:

1. Johannes Leicht (FH-SV Bad Staffelstein) 361,36 Ringe
2. René Kob (SG Coburg) 361,00 Ringe
3. Thomas Stöcker (Kgl.priv.SG Kulmbach 1) 359,71 Ringe

Zum Schluss möchte ich dem Bezirksschützenmeisteramt, den Bezirkssportleitern, den beteiligten Vereinen, Mannschaftsführern sowie Schützinnen und Schützen für die gute Zusammenarbeit sowie für den fairen und freundschaftlichen Umgang bei den Wettkämpfen danken.

Ich wünsche allen Schützinnen und Schützen weiterhin viel Freude an unserem Schießsport und Grüße mit „Gut Schuss“.

gez.  
Uwe Müller-Stedefeld  
Ligaleiter Luftpistole



### LIGALEITER LUFTPISTOLE

Uwe Müller-Stedefeld  
ofrliga-lp@bssb-ofr.de

# E

## BERICHTE AUS DEM BEZIRK

1. Damenarbeit
2. Ausschreibung Pärchenschießen
3. Jugendleitung

### DAMENARBEIT

#### Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenkameraden!

Nach 2-jähriger pandemiebedingter Pause hat auch die Damenarbeit im Bezirk Oberfranken wieder Fahrt aufgenommen.

Bei der Privilegierten Schützengesellschaft 1834 Presseck (Gau Nord-Ost) fand im November 2022 das Finale des BezirksDamen-Matches statt.

Vorausgegangen war ein viermonatiger Fernwettkampf, bei dem jede Teilnehmerin mindestens fünf Ergebnisse einsenden musste, um sich für das Finale zu qualifizieren. Es entstand ein spezieller Wettkampf, ein Mix aus einer guten Portion Können, aber auch einer Prise Glück. Die fünf Besten jeder Disziplin wurden zum Finalschießen eingeladen. Erfreulicherweise konnten sich Damen aus allen vier oberfränkischen Gauen für den Einzug ins Finale qualifizieren. Sie gingen in den Disziplinen Luftgewehr, Luftgewehr-Auflage, Luftpistole und Luftpistole-Auflage an den Start. Den stolzen Sieggerrinnen erhielten Wertgutscheine und Urkunden zur Erinnerung.

Nochmals herzlich bedanken möchte ich mich bei der Priv. Schützengesellschaft Presseck für die Bereitstellung des Schießstandes und das Team um Stefan Melzer, das durch viel Engagement und Leidenschaft für einen reibungslosen Ablauf und ein geselliges Beisammensein gesorgt hat.

Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass sich der Bezirk sehr über die Bereitstellung von Schützenhäusern ab10 Ständen für solche Veranstaltungen freut. Bitte melden Sie sich gerne bei mir, wenn Sie Ihr Schützenhaus für ein solches Finalevent zur Verfügung stellen möchten.

Für 2023 soll wieder ein Fernwettkampf mit Finalschießen stattfinden. Geplant ist ein sog. Pärchenschießen, bei dem auch die Männer gefordert sind. Die Ausschreibung ist bereits auf der Internetseite des Bezirks veröffentlicht.

Auch auf Landesebene fanden 2022 wieder Wettkämpfe statt. Im Sommer war der Classic-Cup in Maria Thann (Bezirk Schwaben) zu Gast und das Generationen-Match auf der Olympia-Schießanlage in Hochbrück fand im November statt. Die Ergebnisse und auch die neuen Ausschreibungen für 2023 können auf der Internetseite des BSSB aufgerufen werden.

Auf diesem Weg möchte ich mich auch bei meiner Stellvertreterin Julia Lochau für ihre Mithilfe bedanken.

gez.

Kerstin Jacobsen  
Bezirksdamenleiterin



**BEZIRKS-  
DAMENLEITERIN**

Kerstin Jacobsen  
damen@bssb-ofr.de



# EINLADUNG ZUM BEZIRKSMATCH 2023 – PÄRCHENSCHIESSEN

-auch nach dem Komma wird gepunktet-

Liebe Schützinnen und Schützen im Bezirk Oberfranken,

wir laden Euch herzlich zur Teilnahme am BezirksMatch 2023 ein!

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder auf Bezirksebene einen Wettkampf im Fernwettkampfmodus anbieten. Wir bieten ein sog. Pärchenschießen an. Das bedeutet: Damenwahl! Jede Dame kann einen männlichen Partner frei wählen, ob der Ehemann, Freund oder der Schützenkollege, jedoch sollte das Pärchen dem gleichen Verein angehören und in der gleichen Disziplin starten! Jedes Paar hat die Chance ganz vorne in der Wertungstabelle zu landen. Wir wünschen allen teilnehmenden Pärchen Gut Schuss!



## Wie erfolgt die Wertung?

Die Pärchen können in einer der folgenden Disziplinen antreten:

- » Luftgewehr Auflage – ab Jahrgang 1972
- » Luftgewehr Stehend freihändig – ab Jahrgang 2002
- » Luftpistole Stehend freihändig – ab Jahrgang 2002
- » Luftpistole Auflage – ab Jahrgang 1972

Modus: Freihand oder Aufgelegt (Kommaregelung): je Pärchen 20 Schuss die Frau, 20 Schuss der Mann.  
Wichtig: Mindestens fünf Ergebnisse müssen gemeldet werden.

## Wertungsbeispiel:

Das Ergebnis (20) mit Zehntelwertung + jeder Schuss mit dazugehörigem Zehntelring wird zu einem Gesamtergebnis addiert. Der Wertungsmodus gilt für alle Disziplinen.

## Beispiel Serie:

9,5	10,1	10,0	10,9	9,8	8,3	9,4	9,5	8,4	9,0	<b>94,9</b>
9+5=14	10+1=11	10+0=10	10+9=19	9+8=17	8+3=11	9+4=13	9+5=14	8+4=12	9+0=9	<b>130</b>
94,9+130=										<b>224,9</b>

## Auf geht's zum Finale

Die fünf besten Pärchen aus jeder Disziplin mit den höchsten Punktergebnissen in der Vorrunde (gewertet werden die besten fünf Ergebnisse) nehmen am Finalschießen teil. Der Finalwettkampf wird im gleichen Wertungsmodus auf elektronischen Ständen ausgetragen am Samstag, 07.10.2023 bei SV Andreas Hofer Sassanfahrt (Dammweg 7, 96114 Hirschaid), Beginn ist noch offen.

## Was gibt es zu gewinnen?

In jeder Disziplin warten attraktive Geschenkpriese (Wertgutscheine) auf die besten drei Finalpärchen. Die anderen Teilnehmenden sollen nicht leer ausgehen. Es findet eine Verlosung statt.

## Was kostet die Teilnahme?

Es wird kein Startgeld erhoben.

## WEITERE INFORMATIONEN!!!

Die komplette Ausschreibung ist auf der Website des Bezirks unter der Rubrik DAMEN veröffentlicht. Wir hoffen und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme unserer oberfränkischen Schützenfamilie! Mit den besten Schützengrüßen

Kerstin Jacobsen, Bezirksdamenleiterin  
(E-Mailadresse: [damen@bssb-ofr.de](mailto:damen@bssb-ofr.de))

# BERICHT DER JUGEND 2022

## Liebe Oberfränkische Schützenjugend,

im vergangenen Jahr konnten wir wieder in Richtung Normalität starten.

Im Mai wurde erstmals ein Oberfränkischen Lichtpunkt-Cup in Neustadt bei Coburg durchgeführt. Diesen Wettbewerb bestritten 9 Youngster im Alter zwischen 9 und 11 Jahren, in den Disziplinen Lichtpunktgewehr Freihand oder Aufgelegt beziehungsweise Lichtpunktpistole Aufgelegt.

Am Bezirksentscheid des Shooty-Cups, welcher als Offener entscheid angeboten wurde. Nahmen leider nur 2 Mannschaften teil. Wir hoffen, dass im kommenden Jahr das Interesse wieder steigt.

Im Bereich rund um das Lichtpunktschießen konnten wir eine positive Entwicklung verzeichnen. Mitte 2022 haben wir im Bezirk einen Referentenposten für das Lichtpunktschießen einrichtet. Dieses Amt wurde mit Barbara Florschütz besetzt. Somit haben wir bezüglich des Verleihes oder allgemeiner Fragen in diesem Bereich eine kompetente Ansprechpartnerin in Oberfranken.

Im Juni konnten unsere Kaderschützen wieder ihr Können auf der Olympiaschießanlage unter Beweis stellen. Denn es fand wieder der erste Bayernpokal nach Corona statt. Nähere Informationen zum Bayernpokal könnt ihr dem separaten Bericht entnehmen.

Solltet ihr einmal Wünsche oder Anregungen haben, welche Veranstaltung wir anbieten oder verbessern können. Könnt ihr gerne eine Mail an [Jugend@bssb-ofr.de](mailto:Jugend@bssb-ofr.de) senden, und wir werden uns euren Anregungen widmen. Denn Wir sind da, um für euch unseren Sport attraktiver zu gestalten.

Ein Herzliches Dankeschön geht noch einmal an alle Unterstützer des Vergangenen Jahres. Egal ob, Engagierten Jungschützen, Vereinsjugendleitern, den Gaujugendleitungen und der Gesamten Bezirksvorstandschaft für die Hervorragende Unterstützung. Ohne euch wäre unsere Jugendarbeit nicht möglich.

Die Bezirksjugendleitung wünscht euch für die anstehenden Meisterschaften Gut Schuss und Alle ins Gold.

gez.  
Tobias Horcher  
1. Bezirksjugendleiter



### 1. BEZIRKS- JUGENDLEITER

Tobias Horcher  
[t.horcher@bssb-ofr.de](mailto:t.horcher@bssb-ofr.de)



## Bayernpokal 2022

Der diesjährige Bayernpokal fand am Samstag, den 18. Juni bei sonnigen 34 Grad auf der Olympiaschießanlage in Garching/Hochbrück statt. Aufgrund einiger Terminüberschneidungen auf der Olympiaschießanlage mussten wir in diesem Jahr auf die Disziplinen Kleinkaliber sowie Sportpistole leider verzichten. Der Bayernpokal gilt als Jugendvergleichskampf aller 8 Bezirke in Bayern. Dieses Jahr konnten unsere Schützen diesen Wettkampf nicht nur als Möglichkeit sehen das erste Mal auf der Schießanlage zuschießen, wo 50 Jahre vorher die Olympischen Sommerspiele stattfanden. Sondern Sie konnten diese Veranstaltung wieder als Generalprobe für die anstehenden Bayerischen Meisterschaften nutzen. Zwischen den Wettkämpfen konnten sich unsere Schützen am aufgebauten Mittags-, sowie Obst- und Getränkebuffet stärken.

### Luftgewehr

#### ERGEBNISSE SCHÜLER

Zink, Inola	97	87	184
Sachs, Elena	91	91	182
Ruppert, Emma	94	88	182
Vocke, Elisabeth	89	83	172
7. Platz Oberfranken			<b>Gesamtringe 720</b>

#### ERGEBNISSE JUGEND

Peckmann, Fiona	95	97	93	95	380
Stenglein, Anna	91	92	92	96	374
Lorenz, Johanna	91	95	94	93	373
Thiem, Christiane	91	93	90	94	368
Steinhardt, Magnus	90	93	88	89	360
6. Platz Oberfranken					<b>Gesamtringe 1495</b>

#### ERGEBNISSE JUNIOREN

Knoch, Felix	99	96	98	97	390
Wagner, Bastian	96	91	95	99	381
Thiem, Jonas	91	94	95	99	379
Linz, Franziska	96	91	96	95	378
5. Platz Oberfranken					<b>Gesamtringe 1528</b>

#### ERGEBNISSE LG 3X20

Sachs, Elena	98	96	94	93	94	95	570
Zink, Inola	89	91	92	98	93	93	556
Ruppert, Emma	92	92	93	96	93	90	556
Vocke, Elisabeth	90	87	91	93	78	77	517
5. Platz Oberfranken							<b>Gesamtringe 1682</b>







## Luftpistole

### ERGEBNISSE SCHÜLER

Wunderlich, Annamarie	53	75	128
7. Platz Oberfranken	<b>Gesamtringe</b>		<b>128</b>

### ERGEBNISSE JUGEND

Lehmann, Eric John	81	89	85	87	342
Lochmüller, Eva	80	76	71	82	309
Süße, Julien	79	74	70	70	293
4. Platz Oberfranken	<b>Gesamtringe</b>				<b>944</b>

### ERGEBNISSE JUNIOREN

Ruppert, Lukas	89	88	89	89	355
Neuberger, Leonard	79	74	81	87	321
Reinhold, Patrick	74	80	84	77	315
Triller, Dimitri	75	62	77	76	290
5. Platz Oberfranken	<b>Gesamtringe</b>				<b>991</b>



## WA-Bogen-720

### SCHÜLER B

Exner, Hanna	56	56
Popp, Lina	28	28

### SCHÜLER A

Strößner, Sophie	277	242	519
Geda, Nuri	277	210	437

### JUGEND

Winkler, Leonie	256	262	518
-----------------	-----	-----	-----

### JUNIOREN

Schmidt, Katharina	277	259	536
3. Platz Oberfranken	<b>Gesamtringe</b>		<b>3211</b>

In der Gesamt Wertung kam Oberfranken mit 30 Punkten auf Platz 6.

Bei den Einzelplatzierungen kamen im Bereich Bogen Johannes Lang (amtierender Deutscher Vizemeister aus der Halle) auf den ersten Platz in der Jugendklasse. Hanna Exner belegte in der Klasse Schüler B einen sehr guten zweiten Platz. Im Bereich Pistole belegte Eric John Lehmann den dritten Platz in der Jugendklasse.

Die Bezirksjugendleitung bedankt sich bei allen Schützen, Trainern und Eltern, ohne deren Hilfe und Unterstützung diese Teilnahme nicht möglich gewesen wäre.

Du möchtest auch mal am Bayernpokal teilnehmen?

Dann melde dich einfach bei unseren jeweiligen Bezirkstrainerteams.

Für die anstehenden Bayerischen Meisterschaften wünschen wir allen Schützen Gut Schuss und Alle ins Gold.

gez.  
Tobias Horcher  
1. Bezirksjugendleiter

# Technik von DISAG

Seit fast 40 Jahren einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.

## OpticScore



Komplettlösungen zur optischen Schussauswertung.

## RedDot



Professionelles Lichtschießen für Kinder.

## Scheibenauswertegeräte



Scheibenauswertung für Luftgewehr bis Sportpistole.



DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16  
96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0

[www.disag.de](http://www.disag.de)  
Finden Sie uns auf Facebook

# E

## TRAINERBERICHTE

1. Kader Gewehr
2. Kader Pistole
3. Kader Bogen

## BERICHT DER BEZIRKSTRAINER GEWEHR FÜR DAS SPORTJAHR 2022

In diesem Jahr konnten wir uns wieder über ein tolles Jahr und die Durchführung aller Wettkämpfe freuen.

### Schülersichtung

Besonders erfreulich ist, dass der Schützenbezirk Oberfranken seit Anfang 2022 Jahres wieder eine Bayernkader-Schützin im Schülerbereich stellt.

Elena Sachs (Sportschützen Merkendorf) erreichte 284 bzw. 282 Ringe und belegte in der Endabrechnung den 7. Platz. Emma Ruppert erzielte 279 bzw. 276 Ringe und kam am Ende auf Platz 18.



(Quelle: privat; Elena Sachs 4. von rechts in der unteren Reihe)



(Quelle: privat; Hannes Müller (links) und Bastian Wagner)

### BEZIRKS- TRAINERIN GEWEHR



Sabrina Bär  
trainer-gewehr@  
bssb-ofr.de

### Eröffnungswettkampf

Am EWK nahmen 5 Schützen aus Oberfranken teil.

Unsere beiden Youngsters Sebastian Losgar und Magnus Steinhardt sammelten bei diesem Wettkampf wichtige Wettkampferfahrung und erzielten 463 bzw. 454 Ringe in der Jugendklasse.

Bester Schütze aus oberfränkischer Sicht war an diesem Tag Felix Knoch. Dieser erzielte mit 548 Ringen ein gutes Ergebnis und kam am Ende auf Platz 4 bei den Junioren. Ihm folgten Bastian Wagner (528 Ringe) und Hannes Müller (527 Ringe) auf den Plätzen 9 und 10.

## Landesschützenmeisterpokal



(Quelle: privat, Felix Knoch bei der Siegerehrung)

Christianie Thiem, Lisa Retsch und Fiona Peckmann die Plätze 22 – 24 (584,9, 584,8, 584,2 Ringe). Celina Daum erreichte in der Juniorenklasse mit 603,5 Ringen den 28. Platz. Ihr folgte Vanessa Lochmüller auf Platz 30 mit 600,2 Ringen. Felix Knoch konnte auch bei diesem Wettkampf mit einer sehr guten Leistung überzeugen. In der Juniorenklasse kam Felix mit 615,3 Ringen auf den 3. Platz. Fabian Leicht schoss 601,3 Ringe und sicherte sich hiermit Platz 7. Jonas Thiem, Hannes Müller und Bastian Wagner erreichten die Plätze 10, 13 und 15 (598,8, 594,8 588,0 Ringe).

Am Nachmittag stand noch der 3x20 Wettkampf auf dem Programm. Hier erzielte Vanessa Lochmüller den 20. Platz mit 543 Ringen bei den Juniorinnen. Hannes Müller wurde bei den Junioren guter 5ter mit 553 Ringen. Ihm folgten Fabian Leicht und Felix Knoch mit jeweils 545 Ringen auf den Plätzen 7 und 8. Bastian Wagner erreichte mit 537 Ringen den 11. Platz.

## Bayerische Meisterschaften/LG-Cup

Das Trainerteam Gewehr kann in diesem Jahr ebenso auf eine sehr erfolgreiche Bayerische Meisterschaft zurückblicken.

Felix Knoch (SV 1895 Grub am Forst) gelang eine klasse Leistung im Luftgewehr-Wettbewerb bei den Junioren II. Er erreichte mit 408,8 Ringen den dritten Platz. Hiermit bestätigte er seine gute Wettkampfform. Bereits beim LG-Cup am 14.05.2022 in München erzielte er sehr gute Ergebnisse (611,0 + 608,6 Ringe). Ebenso wurde er



(Quelle: Bavarian Shooting News; Felix Knoch)

vom Landestrainer Marco Müller aufgrund seiner guten Leistungen kurzfristig für die ARGE-Alp nachnominiert.

Auch in diesem Jahr waren wir mit dem Abschneiden beim Landesschützenmeisterpokal sehr zufrieden. Bei unseren Schülerinnen erzielte Inola Zink das Beste Ergebnis (399,8 Ringe) aus oberfränkischer Sicht und landete damit auf einem sehr guten 4. Platz. Elena Sachs (386,9 Ringe) erreichte den 14. Platz. Emma Ruppert und Elisabeth Vocke erzielten 379,1 bzw. 368,1 Ringe und landeten auf den Plätzen 22 bzw. 29.

In der Jugendklasse weiblich erreichten unsere drei Starterinnen

Jonas Thiem (FSV Schnabelwaid) schaffte bei den Junioren I als vierter (405,6 Ringe) nach dem Vorkampf den Sprung ins Finale. Am Ende erreichte er einen guten 7. Platz. Celina Daum (SG Tell Neubau) wurde bei den Juniorinnen II 9te mit 408,3 Ringen. Ferdinand Priller (SV Fichtelgebirge) konnte einen guten 4. Platz mit 401,6 Ringen (Jugend) für sich verzeichnen. Sehr erfolgreich waren auch unsere Schülerinnen. Inola Zink (AT Neudrossenfeld) wurde 3te im Stehendwettbewerb mit 201,3 Ringen. Im 3-Stellungs-Wettkampf in der Schülerklasse erreichte unsere Bayernkaderschützin Elena Sachs (Sportschützen 1970 Merkendorf) die Beste Platzierung aus oberfränkischer Sicht. Sie wurde 8te mit 575 Ringen. Auch Inola Zink (AT Neudrossenfeld) erreichte wieder ein gutes Ergebnis. Inola schoss 574 Ringe und kam hiermit auf den 11. Platz. Elisabeth Vocke erzielte bei ihrer ersten BM mit 553 Ringen ihre persönliche Bestleistung. Erik Schmidkunz (SV Fichtelgebirge) wurde bei der Jugend guter 7ter mit 571 Ringen.



(Quelle: privat; Inola Zink)



(Quelle: Bavarian Shooting News; Fabian Leicht und Hannes Müller)

In den Kleinkaliberdisziplinen wurden gleich mehrere Podestplatzierungen eingefahren. Allen voran wurde Fabian Leicht (SG Coburg) **Bayerischer Meister** KK-Liegend bei den Junioren II mit 611,6 Ringen. Ihm folgte auf dem 3. Platz Hannes Müller (SSG Ofr.-West) mit 606,2 Ringen.

Auch im Wettbewerb KK 3x20 Schuss Junioren II wurde Hannes Müller (SSG Ofr.-West) sehr guter 3ter mit 559 Ringen. Ihm folgten mit 557 Ringen Fabian Leicht (SG Coburg) auf dem 4. Platz und Felix Knoch (SV Grub am Forst) mit 546 Ringen auf dem 6. Platz. Hannes Müller erreichte auch bei KK 3x40 mit 1101 Ringen den 5. Platz im Einzel. Unsere beiden Jugendschützen von der SSG Ofr.-West Sebastian Losgar und Magnus Steinhardt erreichten im KK-Liegend-Kampf den 7. Platz mit 577,0 Ringen

## Bayernpokal/DM

Zu diesen beiden Wettkämpfen ist nichts weiter zu berichten. Bezüglich des Bayernpokals ist ein Gesamtbericht von Tobias Horcher auf der Homepage veröffentlicht. Des Weiteren laufen die Trainingseinheiten wie gewohnt auf den Stützpunkten Neubau und Strullendorf. Für unsere Silvia Schirmer ist jetzt Selina Schrüfer neu im Team und leitet mit Manuela Knorn das Training in Strullendorf. Zusätzlich wird uns künftig Barbara Florschütz als Referentin für das Lichtpunktgewehr im Bezirk, vorallem im Nachwuchsbereich unterstützen.

gez.

Sabrina Bär

Bezirkstrainerin Gewehr

# BERICHT BEZIRKSTRAINER PISTOLE

Für die Betreuung der Nachwuchsschützen sind Peter Baldauf (Bad Berneck) und Marco Beck (Marktleuthen) zuständig.

In 2023 soll noch offensiver auf die Vereine zugegangen werden, ohne jedoch bestehende Vereinsinteressen zu schädigen. Denn das Ziel soll es sein die Jugendarbeit im Kurzwaffenbereich zu verbessern und talentierte Nachwuchsschützen zu fördern und die Jugendarbeit im Kurzwaffenbereich in den Vereinen zu unterstützen. Es ist natürlich sehr wichtig, dass junge Nachwuchsschützen von den Vereinen auch an die Bezirkstrainer gemeldet werden.

Wir werden dann nach Absprache mit den Heimtrainern versuchen diese Sportler mit zu betreuen. Denn es finden regelmäßig Wettkämpfe statt, bei denen unser Schützenbezirk eine Mannschaft aus dem Schüler-, Jugend- und Juniorenbereich meldet, um sich mit den anderen Bezirken in Bayern zu messen. In diese Bezirksmannschaft kann nur, wer regelmäßig an Trainings teilnimmt.

Die Jugendlichen können auf Empfehlung der Bezirkstrainer auch an weiterführenden Sichtungen und Lehrgängen teilnehmen und Förderungen (Fahrgeldzuschüsse, Verpflegungsgeld usw.) erhalten.

Auch ist es möglich talentierten und interessierten Schützen den Weg zum Bayernkader zu ebnen. Als Maßstab für die Sichtungsschiene werden die Ergebnisse der Rundenwettkämpfe, der Gaumeisterschaften, der Bezirksmeisterschaften, der Bayernpokal, die Bayrischen Meisterschaften, der Landesschützenmeisterpokal, sowie die Deutschen Meisterschaften herangezogen.

Leider war seit 2020 die Corona Pandemie nicht gerade förderlich, denn die schon immer dünne Auswahl an Nachwuchsschützen wurde noch dünner.

Aber es ist auch 2022 wieder gelungen eine Nachwuchsmannschaft beim Bayernpokal an den Start zu bringen. Alle Akteure hatten einen super Tag und überzeugten mit tollen Ergebnissen und teilweisen persönlichen Bestleistungen.

Mit der LP Jugend konnte der 4. Platz und mit den LP Junioren der 5. Platz belegt werden. Die LP Schüler erreichten leider nur Platz 7.

Im gesamten Kurzwaffenvergleich Bayerns belegte unser Team den 7. Platz.



## BEZIRKS- TRAINER PISTOLE

Peter Baldauf  
trainer-pistole@  
bssb-ofr.de

Für den Bezirk Oberfranken waren am Start:

### ERGEBNISSE SCHÜLER

Wunderlich, Annamarie (SG Bad Berneck)	53	75	128
--	----	----	-----

### ERGEBNISSE JUGEND

Lehmann, Eric John (SG Rödental)	81	89	85	87	342
Lochmüller, Eva (SG Bad Berneck)	80	76	71	82	309
Süße, Julien (SG Rödental)	79	74	70	70	293

### ERGEBNISSE JUNIOREN

Ruppert, Lukas (SV Zeggendorf)	89	88	89	89	355
Neuberger, Leonard (SF Emtmannsberg)	79	74	81	87	321
Reinhold, Patrick (Schützenbrüder Krötenbruck)	74	80	84	77	315
Triller, Dimitri (ASG Hofer Bamberg)	75	62	77	76	290

In der Jugendklassengesamtwertung auf Bayernebene belegte Eric John Lehmann (SG Rödental) den dritten Platz.

Beim LSM Pokal im August waren Annamarie Wunderlich, Eva Lochmüller, Julien Süße und Eric-John Lehmann für den Bezirk Oberfranken am Start.

Sehr erfreulich für unseren Bezirk ist es auch, dass die intensive Trainingsarbeit der SC Rödental Früchte getragen hat. In der Disziplin Schnellfeuerpistole haben mit Felix Schedel und Eric John Lehmann 2 Nachwuchsschützen den Sprung in den Bayernkader geschafft.

Wir würden uns sehr freuen wenn unser Angebot Trainingseinheiten in den Vereinen abzuhalten rege genutzt wird und wir euch bei der Ausbildung junger Kurzwaffenschützen unterstützen dürfen.

Bei Fragen und Problemen sind wir jederzeit unter den auf der Bezirksseite angegebenen Telefonnummern oder per Mail für euch erreichbar.

Euer Trainerteam  
Peter Baldauf & Marco Beck



# BERICHT BEZIRKSKADER BOGEN

In dieser Saison konnten wir das erste Mal ohne Corona-bedingte Auflagen trainieren. In die Außensaison startete der Bezirkskader Bogen mit 11 Nachwuchstalenten, eines davon im Landeskader. Nach einer eifrigen Vorbereitungsphase mit einem dichten Lehrgangsprogramm konnte der Kader seine Klasse das erste Mal beim Bayernpokal am 18. Juni 22 bei sonnig warmen Temperaturen unter Beweis stellen.



## BEZIRKSTRAINER BOGEN

Mark Fichtner  
trainer-bogen@  
bssb-ofr.de



Abbildung 1: Hanna Exner und Lina Popp beim Bayernpokal

dabei stets steigend und gipfelten in einem vierten Platz bei der Deutschen Meisterschaft WA.

Die langfristig angelegte gemeinsame Förderung durch Verein und Bezirk trug auch in der darauffolgenden Hallensaison Früchte: Johannes Lang wurde 2023 für den Landeskader nominiert und auch Hanna Exner zur Sichtung eingeladen. Die Schlagzahl der Lehrgänge blieb dabei hoch: Neben den Bezirkskadertrainings inklusive der quartalsweisen Übernachtungslehrgänge nehmen die an den Landeskader angebotenen Schützen natürlich auch noch an mehrtägigen Lehrgängen in Hochbrück teil. Nach einer harten Vorbereitungsphase gingen die Bezirkskaderschützen so in die Meisterschaftsphase der Hallensaison.

Für Johannes Lang war leider trotz steigender Ergebnisse bereits nach der Bayerischen Meisterschaft Schluss: Einige wenige nicht konzentriert geschossene Pfeile sorgten für ein zu niedriges Qualifikationsergebnis für die Deutsche Meisterschaft Halle, es reichte jedoch für die Teilnahme am Finale ohne Probleme aus. Dort ließ er sich die Butter nicht vom Brot nehmen und holte souverän den Meistertitel. Hanna Exner konnte sich indes in der Schülerklasse A weiblich mit ihrem 6. Platz und 512 Ringen für die Deutsche Meisterschaft Halle qualifizieren, bei der sie ihr Leistungsniveau direkt bestätigen konnte. Anlass zur Hoffnung

Die starke Leistung von Hanna Exner im Schüler B Nachwuchsbereich (2. Platz) machte klar, dass mit Oberfranken vor allem in den jüngsten Klassen immer zu rechnen ist. Doch auch ihre anderen Kaderkameraden waren gut drauf, Johannes Lang holte souverän den Meistertitel in der Jugendklasse. Insgesamt reichte es für Oberfranken mit 3211 Ringen im Bogenbereich für Platz 3, einer im Verhältnis ausgezeichneten Platzierung. Für Johannes Lang folgte eine durchaus anstrengende Saison. Neben den Jugendverbandsrunden nahm er auch an den Ranglisten teil. Die Ergebnisse waren



Nicht nur Technik-Training, sondern auch Sport stehen beim Abend-Sport mit Videoanleitung stehen auf dem Stundenplan.

leider aber nicht zu seinem Vorteil nutzen konnte. Katharina Schmidt verpasste den Einzug ins Finale in der Damenklasse nur um einen Ring. Christina Albrecht steigerte sich nahezu mit jedem geschossenen Pfeil und durfte mit Platz 9 in die Finals einziehen. Dort besiegte sie bis zum Goldfinale alle ihre Gegnerinnen entschlossen. Am Ende musste im Goldfinale nach einer langen Zitterpartie per Stechpfeil entschieden werden und Christina hatte leider nicht das nötige Quäntchen Glück. Trotzdem gratulieren wir ihr natürlich zum Deutschen Vizemeistertitel.

gez.  
Mark Fichtner  
Bezirkstrainer Bogen

gibt auch der jüngste Bezirkskaderzuwachs: Mit Elisabeth Frank (Schüler B) verstärkt eine engagierte Schützin vom SSV Rehau die Bezirkskaderränge. Bei der Bayerischen Meisterschaft erreichte sie direkt den Vizemeistertitel mit hervorragenden 541 Ringen.

Den Wert der nachhaltigen und langfristigen Arbeit des Bezirkskaders zeigten auch die ehemaligen Bezirkskaderschützen: Mit dem dritten Platz in der Qualifikation bei der Deutschen Meisterschaft Halle hatte Jakob Hetz in der Schützenklasse eine ideale Ausgangslage, die er im Finale



Nicht nur Technik-Training, sondern auch Sport stehen beim Abend-Sport mit Videoanleitung stehen auf dem Stundenplan.

# E

## REFERENTENBERICHTE

1. Bogen
2. Vorderlader
3. Armbrust
4. Lichtschießen
5. Laufende Scheibe
6. Aus- und Weiterbildung
7. ParaSport
8. ParaSport: „Mit Fleiß und Talent zum Erfolg“
9. Senioren
10. Schießstättenbau

## JAHRESBERICHT BOGENSPORT

Der Bogensport hat den beiden Coronajahren getrotzt und wird wieder in der Öffentlichkeit wahrgenommen. Viele neue Gesichter konnte man bei den Meisterschaften entdecken, einige wurden vermisst.

Meisterschaften auf Gau- u. Bezirksebene konnten in allen Disziplinen wieder durchgeführt werden.



### REFERAT BOGEN

Thomas Hoffmann  
bogen@bssb-ofr.de



### Impressionen rund um den Bogensport

Bildquellen Thomas Hofmann

Unsere Sportler\*innen vertraten darüber sehr erfolgreich unseren Bezirk über die Grenzen Oberfrankens hinaus. Sie nahmen an Landesmeisterschaften, Deutschen Meisterschaften bis hin zu den World Games in Birmingham 07/2022 als auch bei der Europameisterschaft Feldbogen 09/2022 in Slowenien teil. Auch waren Vereinskmannschaften aus Oberfranken bis hin zum Bundesligafinale vertreten! Immer schwerer fällt es eine Meisterschaft in den Disziplinen Feldbogen-, 3-D-, Halle- u. im Freien, als auch im Ligabereich zu organisieren, einen Ausrichter zu finden und auch letztendlich durchführen. Dafür danke ich allen, die an so einem Event beteiligt waren recht, recht herzlich!

Es braucht weiterhin engagierte junge Sportler/-innen und Mitarbeiter, die uns voranbringen, nicht nur um

Werbung für unseren schönen Sport zu machen, sondern auch, um damit weitere aktive Sportler und ehrenamtliche Mitarbeiter und Kampfrichter für die Durchführung unserer Meisterschaften auf allen Ebenen zu gewinnen. Hier muss konstruktiv und miteinander Hand in Hand gearbeitet werden, damit keine Machtstrukturen entstehen und die Vereinsarbeit nicht darunter leidet. Der Spitzensport braucht eine breite Basis um sich entwickeln zu können und umgekehrt, aber daneben engagierte Mitarbeiter, Trainer, Kampfrichter und auch Funktionäre sowie ein funktionierendes verständnisvolles familiäres Umfeld. In diesem Berichtsheft möchte ich auf die Aufzählung der erreichten Meisterschaften und Platzierungen bei höheren Meisterschaften verzichten. Die soll in keinsten Weise die Leistungen unserer Bogenschützen\*innen schmälern, sondern ich möchte mit den nachfolgenden Tabellen auf die Bestleistungen auf Bezirksebene bzw. den aktuellen Bezirksmeister\*innen hinweisen und letztendlich den Leistungsstand und Entwicklung in Oberfranken aufzeigen und diese würdigen.

Zum Ende noch einen Dank an all diejenigen, die sich die Zeit genommen haben und diesen Bericht gelesen haben. Darüber hinaus wünsche ich allen Sparten, Sportlern, Trainern und Funktionären unter dem Dach des BSSB im Jahr 2023 viel Erfolg und Standvermögen.

### Alle ins Gold

gez.  
Thomas Hoffman  
Referent Bogen



**BESTENLISTE BEZIRKSMEISTER  
UND REKORDE FELDBOGEN**



**BESTENLISTE BEZIRKSMEISTER  
UND REKORDE 3D**



**BESTENLISTE BEZIRKSMEISTER  
UND REKORDE HALLE**



**BESTENLISTE BEZIRKSMEISTER  
UND REKORDE WA**

## JAHRESBERICHT VORDERLADER

2022 war für die oberfränkischen Vorderladerschützen wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Sie konnten für Oberfranken zahlreiche Titel einfahren.

### Rundenwettkampf

Der Rundenwettkampf 2021/2022 wurde coronabedingt sowie für die Saison 2020/2021 ausgesetzt. Aktuell läuft der Rundenwettkampf 2022/2023 nur mit einer Klasse, da viele Vereine ihre Mannschaft während der laufenden Saison abgemeldet haben. Für den 14.07.2023 ist eine Besprechung mit allen Vorderladervereinen geplant, wie es mit dem Rundenwettkampf weiter gehen soll. Hier erfolgt eine gesonderte Einladung.

### Meisterschaften

Eine Bezirksmeisterschaft fand letztes Jahr nicht statt. Bei den bayerischen Meisterschaften errangen die Schützen aus dem Bezirk Oberfranken zahlreiche Podestplätze. Auch bei den Deutschen Meisterschaften waren die oberfränkischen Schützen mit mehreren Starts vertreten.

### Weltmeisterschaft

Bei der Weltmeisterschaft 2022 in Pforzheim konnte Helmut Stubenrauch von der Schützengesellschaft Coburg den Bezirk hervorragend vertreten. Folgende Plätze wurden hier erzielt:

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 1. Platz                      | Mannschaftswertung Original-Steinschloßpistole (Egg)    |
| 1. Platz mit neuem Weltrekord | Mannschaftswertung Perkussionsrevolver 50m (El Alamo)   |
| 2. Platz                      | Mannschaftswertung Luntenschloßpistole (Kunimoto)       |
| 3. Platz                      | Mannschaftswertung Perkussionsrevolver 25m (Peterlongo) |
| 8. Platz                      | Perkussionspistole (Kuchenreuther)                      |
| 19. Platz                     | Original-Perkussionsrevolver(Colt)                      |

Der komplette Bericht ist auf der Homepage nachzulesen.

### Vergleichskampf

Der Vergleichskampf ausgetragen vom Schützenbezirk Oberpfalz soll im Jahr 2024 wieder stattfinden.

Ich möchte mich auf diesen Weg noch bei allen Vorderladerschützinnen und Vorderladerschützen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit Pulver und Blei

gez.  
Werner Hackenschmidt  
Referent Vorderlader



**REFERAT  
VORDERLADER**

Werner Hackenschmidt  
w.hackenschmidt@  
bssb-ofr.de

# JAHRESBERICHT ARMBRUST

Armbrustschießen erinnert die meisten wahrscheinlich eher an Wilhelm Tell als an eine moderne Sportart. Doch seit dem legendären Apfelschuss hat sich die Armbrust zu einem wahren Hightech-Sportgerät entwickelt, das die volle Konzentration des einzelnen Schützen erfordert.

Armbrustschießen ist ein Sport, der Zusammengehörigkeit und Integration fördert und ein attraktives, zeitgemäßes Freizeiterlebnis bietet.



## REFERAT ARMBRUST

Michael Mackert  
armbrust@bssb-ofr.de



Die Armbrust hat eine mehr als 2000-jährige Tradition als Kriegswaffe. Sie war als Waffe im Mittelalter gefürchtet, weil sie über große Entfernungen eine hohe Durchschlagskraft besaß. Die Armbrust durfte nur von privilegierten Bevölkerungsschichten benutzt werden.

Durch die Verbreitung von leichteren und effektiveren Feuerwaffen wurde sie schließlich nur noch für die Jagd benutzt. Bei uns in Deutschland ist sie heute ausschließlich als Sportwaffe zugelassen.

Aktuell wird wieder eine Waffenrechtsverschärfung stark diskutiert, wovon auch die Armbrust betroffen sein soll. Im Moment ist eine Armbrust ab 18 Jahren frei verkäuflich. Es ist im Gespräch, dass Armbrüste künftig nur mit einem „kleinen“ Waffenschein bzw. sogar nur mit Waffenbesitzkarte erwerblich sind. Dies wäre der Anfang vom Ende des Armbrustschießens in Deutschland! Die Politik denkt immer eine Verschärfung wäre das Allheilmittel, nur ist dies hier mit Sicherheit der falsche Weg! Wir hoffen, dass die Politik sich mit den Vorschlägen unserer Verbandsspitzen auseinandersetzt und auch wir Schützen bei den nächsten Wahlen genau hinsehen müssen, wer sich für unseren Schießsport, Brauchtum und Tradition einsetzt.

In Oberfranken ist die Armbrust eher eine sehr kleine Sparte in unserem Bezirk. Natürlich hat auch hier Corona in den drei letzten Jahren für rückläufige Starts gesorgt. Die meisten Armbrustschützen sind zeitgleich hervorragende Luftgewehrschützen, nur haben diese erkannt, dass mit der hohen Leistungsdichte im Gewehrbereich oft ein Weiterkommen oder gar eine vordere Platzierung nicht möglich ist. Hier sieht es bei der Armbrust deutlich anders aus, die Leistungsdichte ist bei weitem nicht so hoch und eine Qualifizierung bis zur Deutschen Meisterschaft ist für einen durchschnittlichen Luftgewehrschützen (Ø340 Ringe) überhaupt kein Problem.

## Armbrustdisziplinen im Bezirk



In unserem Bezirk werden folgende Disziplinen mit weiterführenden Meisterschaften unter dem Dach des BSSB geschossen:

10m Armbrust: 40 Schuss auf die 10er Ringscheibe.

30m Armbrust national: 20 Schuss auf die 6er Ringscheibe.

30m Armbrust international: 30 Schuss stehend u. 30 Schuss kniend auf die 10er Ringscheibe sowie Feldarmbrust.

Gerade im Jugendbereich fehlen Schützen, daher kann ich nur an alle Jugendleiter und Schützenmeister appellieren, die noch eine Armbrust im Verein haben, macht eure Jugendlichen und auch Erwachsenen damit vertraut, lasst sie parallel zum Luftgewehr auch mit der Armbrust schießen, sie können deutlich mehr erreichen als im Gewehrbereich! Letztendlich profitieren beide Disziplinen voneinander!

Nur wenn unsere Jugendlichen Erfolge haben, können wir sie beim Schießsport und in den Vereinen halten!

Mit oberfränkischen Schützengrüßen

gez.

Michael Mackert  
Referent Armbrust



# JAHRESBERICHT LICHTSCHIESSEN

Lichtpunktschießen ist nicht nur ein neuer Modetrend, sondern vor allem eine echte Chance Neumitglieder zu gewinnen!

Der dringend benötigte Nachwuchs, kann bereits ab 7 Jahren im Sinne des Sportes beschäftigt werden und ein Training in Richtung Sportschießen



Bezirkscup Thurnau



Rahmenwettbewerb Memory



Käse Brett



Seilspringen

Rahmendisziplinen die Körpergefühl schulen und Bewegung und Konzentration fördern runden das Angebot ab und tragen dem Bewegungsdrang dieser Altersklasse Rechnung. Die magischen K-Features: Konzentration, Koordination und Kondition lassen sich spielend leicht in die Trainingseinheiten verpacken und tragen zum Stressabbau, Disziplinaufbau und Teambuilding bei. Alles vor allem nach Corona, mega wichtig und dringend nötig! Mit solchen Trainingskonzepten, kombiniert mit Bewegungsspielen z. B. aus der Life Kinetik, wird man auch in Schulen wieder gerne angehört und die Möglichkeit zur Zusammenarbeit wird nicht von vorneherein kategorisch abgelehnt. Der Idealfall einer Kooperation ist mit Lichtpunkt möglich.

Die Eltern dieser neuen Kids wären ebenfalls eine Zielgruppe, die sich natürlich für diverse Aktionen mit und ohne Kids anbieten würden und sind somit potenzielle Mitglieder.



## REFERAT LICHTSCHIESSEN

Barbara Florschütz  
lichtschiessen@  
bssb-ofr.de

kann mit viel Spaß und Abwechslung durchgeführt werden, bevor die Kinder in anderen Sportarten eingebunden sind. In der Sportordnung des DSB ist der Teil 11 dafür aufgenommen worden. Natürlich stehen hier der Breitensport und Spaß ohne Leistungsdruck im Vordergrund, aber ein Talent kann bereits hier schon erkannt werden und gezielt gefördert werden. Mit den neuen Lichtpunktsystemen ist Aufлагeschießen, Freihandanschlag Gewehr und Pistole und auch 3 Stellung Gewehr möglich und damit eine zielführende Vorbereitung auf alle Luftdruckdisziplinen.



Habnith Marktleuthen



Habnith Marktleuthen

Doch das ist nicht Alles, wofür diese Systeme eingesetzt werden können. Als Rahmenprogramm für Veranstaltungen sind sie sowohl im Schützenstand als auch an anderer Stelle problemlos zu installieren und Genehmigungsfrei.

Sowohl Jugendliche als auch Erwachsene nehmen dieses Schnupperangebot sehr gerne war.



1. Gau-LP-Cup Grub am Forst

Firmenevents, Familienfeiern und ähnliches lassen sich damit aufpeppen und machen auf unseren Sport aufmerksam.

Im Gespräch sein und positive Außenwirkung haben ist und bleibt der Schlüssel zum florierenden Vereinsleben und hiermit haben wir sehr gut zu realisierende Werkzeuge dazu!

Die Schützengau, der Bezirk und der BSSB bieten die Möglichkeit unterschiedlichste Systeme zu einem gewünschten Termin zu buchen und auszuleihen. Dieses Angebot wird in diesem Jahr nochmals erweitert.

Auf Gauebene finden bereits einige jährlich wiederkehrende Wettbewerbe statt, wie der Schorschla Cup im Gau West, oder der Lichtpunkt Cup des Gaus Nord. Erstrebenswert wäre diese Initiative in allen Gauen. Im Gau Süd spricht man bereits darüber.

Auf Bezirksebene fand am 19. März zum 2. Mal der Lichtpunkt Cup nach Neustadt b. Cbg. in Thurnau statt (Bericht Home Page).

Der BSSB wirbt mit seinem Guschu light Cup in Hochbrück im Juli und der DSB mit Faszination Lichtschießen in Suhl im Juni sein junges Teilnehmerpotential.

Es wäre sehr wichtig und schön, wenn die Vereine ihren jüngsten



1. Gau-LP-Cup Grub am Forst



Schorschla Cup Gau West



Tag der Vereine in Lautertal (Lkr. CO)



Tag der Vereine in Lautertal (Lkr. CO)



Tag der Vereine in Lautertal (Lkr. CO)

Schützen die Teilnahme möglich machen würden und ihnen somit die Schützen Welt eröffnen. Sie können hier sehen, was sie für einen attraktiven Sport gewählt haben und dass sie nicht die Einzigen sind! Das motiviert zum Weitermachen!

Während meiner Amtszeit konnten die bezirkseigenen Systeme an 8 Vereine verliehen werden, die sie für folgende Veranstaltungen nutzen:

Ferienprogramme, Schützenfest, Grillfest, Tag der Vereine, Kids Day, Jugendtraining, Schulprojekt 4. Klassen.

In diesem Jahr liegen 5 Anfragen bereits vor.

Mit Rat und Tat sehe ich bei ihren Planungen sehr gerne zur Verfügung.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitstreitern und Unterstützern dieses Referates bedanken, vor allem bei Alexander Hummel, der immer ein offenes Ohr und Nerv für Alles hat.

gez.  
Barbara Florschütz  
Referentin für Lichtschießen

## JAHRESBERICHT LAUFENDE SCHEIBE

Auch in diesem Jahre waren die Schützen des Bezirks Oberfranken in den Disziplinen der Laufenden Scheibe sehr erfolgreich.

Bei den Bayerischen Meisterschaften in München-Hochbrück gab es in den 10m und 50m Disziplinen etliche gute Ergebnisse und Platzierungen. Es wurden zwei Bayerische Meistertitel (Finn Engelhardt und Christian Stützing), sowie neun zweite und drei dritte Plätze erreicht.

Beim Saisonhöhepunkt, den Deutschen Meisterschaften, gelang es Christian Stützing in der Disziplin Laufende Scheibe 50 m nach einem Stechen den 3 Platz in der Klasse Herren III zu erringen. Paul Reuther konnte bei den Junioren in der 10m Disziplin ebenso einen hervorragenden dritten Platz belegen.

Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit mit der Bezirksvorstandsschaft bedanken und wünsche allen Schützen für das Jahr 2023 weiterhin „Gut Schuss“.

gez.  
Sebastian Heim  
Referent der Laufenden Scheibe im Schützenbezirk Oberfranken



REFERAT  
LAUFENDE  
SCHEIBE

Sebastian Heim  
s.heim@bssb-ofr.de

# JAHRESBERICHT AUS- UND WEITER- BILDUNG

Im vergangenen Jahr wurden alle oberfränkischen Bewerber für eine Trainer C Ausbildung angenommen und konnten so die Ausbildung durchlaufen und erfolgreich abschließen.

Herzlichen Glückwunsch!

## Neuigkeiten bei der Aus- und Weiterbildungsstruktur im BSSB

Im Trainerbereich gibt es künftig zwei Ausbildungsschienen. Für alle Disziplinen (Gewehr, Pistole, Bogen) wird die Trainer C Leistungssport Ausbildung, mit 120 UE, in einer Kompakt-Ausbildung durchgeführt, wodurch der Zeitraum bis zum Einstieg in eine Trainer B Ausbildung deutlich verkürzt werden kann.

Neu eingeführt wird eine Trainer C Breitensport Ausbildung, mit 90 UE, mit den Disziplinen Gewehr und Pistole als Schwerpunkt. Hinzu kommen die Disziplinen Auflage Gewehr/Pistole und Lichtschießen Gewehr/Pistole. Die Vorqualifikation für beide Ausbildungen durch den VÜL bleibt unverändert. Die bisherige Trainer C Basis Ausbildung wird nicht mehr angeboten.

Für 2023 ist eine Trainer C Breitensport Ausbildung und eine Trainer C Leistungssport Ausbildung als Kompakt-Ausbildung ausgeschrieben. Langfristig ist vom BSSB geplant, eventuell die 30 UE der überfachlichen Basisqualifizierung (z. B. Organisation, Kommunikation, Sportmedizin, Trainings- und Bewegungslehre), die in jeder Trainer C Ausbildung enthalten sind, separat als Modul und überwiegend online anzubieten. Erst nach Abschluss dieser Basisqualifizierung entscheidet sich der Teilnehmer in Richtung C-Breitensport oder C-Leistungssport und nimmt an der fachspezifischen Ausbildung teil. So gibt es auch der DOSB-Qualifizierungsplan vor.

Die Trainer C Leistungssport Ausbildung, mit 60 UE, als Aufbau auf die bisherige Trainer C Basis Ausbildung wird ebenfalls weiter angeboten. Für Gewehr, Pistole und Bogen ist diese 2024 vorgesehen. Je nachdem wie groß das Interesse der Trainer C Basis Lizenzinhaber ist, soll auch nach 2024 diese Aufbauausbildung nochmals angeboten werden.

## Weiterbildungen

Das Angebot an Trainer Weiterbildungen soll ausgebaut und künftig über das ganze Jahr hinweg, regional verteilt, angeboten werden. Für 2023 Jahr ist eine Ausschreibung Ende März und zum 1. August geplant.

## Ausbildungen 2023

- » eine Trainer C Leistungssport Ausbildung Gewehr und Pistole
- » eine Trainer C Leistungssport Ausbildung Bogen
- » eine Trainer C Breitensport Ausbildung Gewehr und Pistole



REFERAT AUS-  
UND WEITER-  
BILDUNG

Uwe Matzner  
weiterbildung@  
bssb-ofr.de

## Vorschau Ausbildungen 2024

- » zwei Trainer C Breitensport Ausbildungen Gewehr/Pistole
- » eine Trainer C Breitensport Ausbildung Bogen
- » eine Trainer C Leistungssport Ausbildung als Aufbauausbildung für bisherige Trainer C
- » Basis Lizenzen (Gewehr, Pistole, Bogen)

## Verlängerung der Gültigkeit von Lizenzen

Alle Weiterbildungen werden im BSSB Webportal veröffentlicht; Buchungen sind nur über „MeinBSSB“ möglich. In der Beschreibung der Weiterbildungen wird auf die Anerkennung entsprechender Lizenzverlängerungen hingewiesen. Auch VÜL-Verlängerungen sind teilweise über die Angebote möglich.

## Bezirksweiterbildungen

Überfachliche Weiterbildungen in den Bezirken werden ab 2024 wieder durchgeführt. Da diese der vorherigen Genehmigung durch den BSSB unterliegen, ist ein entsprechender planerischer Vorlauf erforderlich.

Bzgl. der Aus- und Weiterbildungen für die Trainer C und Jugendleiterlizenzen bitte ich unbedingt auch die Ausschreibungen des BSSB auf deren Homepage zu beachten.

## Hinweis zum Führungszeugnis

Alle Personen, die Kinder und Jugendliche beaufsichtigen, betreuen, erziehen, ausbilden oder mit ihnen einen vergleichbaren Kontakt haben, müssen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis beantragen und vorlegen. Bei künftigen Ausbildungen und bei BSSB-Verlängerungen von Trainer- und Jugendleiterlizenzen muss eine entsprechende Negativbescheinigung vorgelegt werden.

Für die Trainerausbildungen wird der BSSB das Führungszeugnis erst zu Beginn der Ausbildung (Tag der Anreise) zur Ansicht nehmen. Er wird dieses jeweils im Einladungsschreiben an die zugelassenen Teilnehmer mitteilen.

## Vorstellung der neuen Bezirks Aus- und Weiterbildungsreferentin

Nach vier jähriger Tätigkeit als Bezirksreferent für die Aus- und Weiterbildung habe ich dieses Amt an Julia Lochau übergeben. Julia Lochau ist seit vielen Jahren aktive Sportschützin und hat vergangenes Jahr die Trainer-C Ausbildung erfolgreich absolviert. Ihre Kontaktdaten stehen auf der Bezirks-Homepage zur Verfügung.

Ich wünsche Julia Lochau viel Spaß und Erfolg in ihrem neuen Amt.

gez.

Uwe Matzner

Referent Aus- und Weiterbildung

BSSB-Bezirk Oberfranken

# JAHRESBERICHT PARASPORT

Die geplante Inklusionsveranstaltung des Landratsamtes Coburg wurde abgesagt, an der wir eine Beteiligung zugesagt hatten.

2022 wurden zwei Ausweise BSSB nur RWK und 4 Hilfsmittelausweise DSB Meisterschaften und Rundenwettkampf ausgestellt. Es wäre schön, wenn sich an den Meisterschaften, vor allem bei Gau- und Bezirksmeisterschaften Schützen mit Hilfsmittelausweis, beteiligen würden.

Dass wir in Oberfranken gute Schützen haben, ist bei überörtlichen Meisterschaften zu sehen: Es konnten 2022 auch wieder großartige Erfolge erzielt werden, die wie folgt aufgeführt sind:

## Bayerische Meisterschaften 2022

- » Karl Scharf, Diana 1957 Neuhausen 2 x 2. Platz
- » Bernd Roßbach, SG Einberg 2. Platz und 3. Platz
- » Sebastian Schmidt, TSV Schnabelwaid 3. Platz

## Deutsche Meisterschaften 2022

- » Karl Scharf, Diana 1957 Neuhausen 1. Platz
- » Sebastian Schmidt, TSV Schnabelwaid 2. Platz

## Herbstmeisterschaft Teil 1 Parasport

- » Henri Herppig 1. Platz
- » Sebastian Schmidt, TSV Schnabelwaid 1. Platz
- » Karl Scharf, Diana 1957 Neuhausen 2 x 2. Platz
- » Marcel Machold, Freischütz 1926 Ebersdorf 3. Platz
- » Reinhard Kraus, SG Stadtsteinach 3. Platz

Im Sportschießen kann man Menschen mit Handicap gut integrieren. Bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Bedanken möchte ich mich bei den Parasportlern und deren Betreuern, die den Schützenbezirk Oberfranken bei den überordentlichen Meisterschaften würdig vertreten haben.

Für die gute Zusammenarbeit mit der Bezirkssportleitung und den Gausportleitern möchte ich mich auch bedanken.

Gez.  
Karl Scharf  
Referent Parasport



### REFERAT PARASPORT

Karl Scharf  
parasport@bssb-ofr.de

# GASTBEITRAG SEBASTIAN SCHMIDT: MIT FLEISS UND TALENT ZUM ERFOLG



Als Sebastian Schmidt vom FSV Schnabelwaid 2012 das Schießen angefangen hat, konnte niemand erahnen welchen erfolgreichen Weg er gehen würde. Seine Oma Irene Gubitz brachte ihn mit zum Training nach Schnabelwaid. Hier ist das Schützenhaus barrierefrei gebaut. Angefangen hat Sebastian mit dem Lichtpunktgewehr und schon von Anfang zeigte er sich extrem trainingsfleißig. So waren 150-200 Schuss im Training an der Tagesordnung. Sebastian zeigte von Beginn an, dass man trotz der körperlichen Einschränkung voll mitmachen kann. Dementsprechend ging seine Entwicklung stetig nach oben. Nach dem Umstieg zum Luftgewehr wurde er schnell ein Teil der RWK-Teams und ist seitdem ein Leistungsträger im Verein. Seine Leistungen mit der Schlinge einhändig sind so stark das er seit Jahren ungeschlagen den Bayerischen Meistertitel in dieser Disziplin holt. Auch mit dem Federbock ist Sebastian sehr erfolgreich. Mehrere Deutsche und Bayerische Meistertitel konnte er bereits erlangen.

Neben seinem Trainingsfleiß – Sebastian trainiert mehrmals die Woche – ist die Unterstützung seiner Familie ein weiterer Faktor. Ob Schnabelwaid – Schweinfurt – Suhl oder München. Viele tausend Kilometer begleiten Sie Sebastian überall mit hin und unterstützen ihn. Sebastian nimmt auch Tipps von seinen Trainern sehr gut auf und setzt diese um. „Wenn wir SCATT-Training in Schnabelwaid machen kannst du zu 100% sicher sein das beim nächsten mal die Fehler korrigiert sind“ so der Schnabelwaid Trainer Tobias Inzelsberger. Talent mit Fleiß gepaart und diese Form von Unterstützung sind die idealen Voraussetzungen um erfolgreich unseren schönen Sport zu betreiben.

Für Sebastian gibt es trotz der Beeinträchtigung kaum eine Hürde. Aktuell fehlt nur noch die internationale Zertifizierung. Dann dürfte er auch Internationale Wettkämpfe bestreiten. Einzig die Erlaubnis im RWK auch in den höherklassigen Ligen an den Start gehen zu dürfen, wird ihm verwehrt, da dies das aktuelle Regelwerk noch nicht vorsieht. Aber auch hier ist man stets bemüht diese Änderung doch zu veranlassen. Bis dahin trainiert Sebastian weiterhin fleißig und ist für Jung und Alt ein Vorbild.

# JAHRESBERICHT SENIOREN

## Bayerische Meisterschaften der Auflageschützen

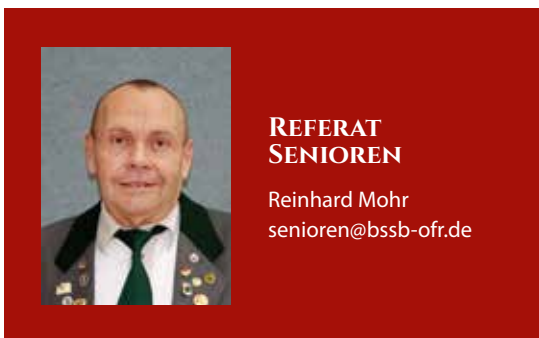
Die erfolgreichste Schützin aus Oberfranken war in diesem Jahr Anna Elisabeth Prell aus Neukirchen am Main, die bei allen ihren Starts, LG, KK 50 und 100 m, jeweils den ersten Platz einfahren konnte. Ähnlich erfolgreich war Valerius Rack aus Bad Berneck, der mit der Luftpistole und der Freien Pistole erster wurde. Nur mit der Sportpistole musste es sich seinem Teamkollegen Stefan Müller geschlagen geben. Außerdem wurden die Bernecker Schützen noch mit der Mannschaft erster mit der Sportpistole und Zweiter mit der Freien Pistole. Erfolgreich wie immer waren auch die Schützen aus mit dem KK-Gewehr Einberg unterwegs. Adelheid Gans als Bay. Meister sowie Walter Engel als zweiter und Bernd Roßbach mit Platz drei sowie der zweite Platz mit der Mannschaft standen in der Disziplin 100 m zu Buche. Bei den Wettkämpfen auf 50 m erreichte Walter Engel den Titel, Adelheid Gans und Karin Eckardt wurden Vizemeister und Birgit Engel konnte sich einen dritten Platz sichern, genau wie die Mannschaft aus Einberg.

## Deutsche Meisterschaften der Auflageschützen



Beim grenzüberschreitenden 69. Oberfränkischen Schützentag in Neustadt/Cob. und Sonneberg in Thüringen wurden auch wieder Schützenkönige gekürt. In der Disziplin „Auflageschießen“ gab Jürgen Spiller vom SC 04 Bamberg mit einem 16,4-Teiler den besten Schuss ab. Dafür wurde er mit der Königswürde belohnt, die er an diesem Tag leider nicht entgegennehmen konnte. Seine Ritter sind Peter Wilhelm vom Schützenverein Itzgrund Großheirath mit einem 24,7-Teiler und Kunigunda Kreutzer von der SG Einberg mit einem 19,2-Teiler.

Leider hat sich im Jahr 2022 kein Verein bereit erklärt, seinen Schießstand für das Oberfränkische Bezirksse-



### REFERAT SENIOREN

Reinhard Mohr  
senioren@bssb-ofr.de



Valerius Rack aus Bad Berneck gewann die Deutsche Meisterschaft mit der Luftpistole, und sicherte sich mit der Freien Pistole und der Sportpistole jeweils den dritten Platz. Birgit Engel aus Einberg holte sich den Titel mit dem KK Gewehr auf 50 m. Zusammen mit der Einberger Mannschaft gewann sie auch noch die Silbermedaille. Bernd Roßbach holte sich auf 100 m die Bronzemedaille als dritter.

niorenschießen zu Verfügung zu stellen, sodass die Veranstaltung zum dritten Mal in Folge nicht stattfinden konnte.

In diesem Jahr findet das Bezirksseniorenschießen im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums am 13. Mai beim Schützenverein Creidlitz statt. Vielen Dank dafür.

## Frankencup der Seniorenschützen in Coburg



Nach zweijähriger Unterbrechung wurde auf der Schießanlage der SG Coburg der Frankencup 2022 ausgetragen.

Nachdem jedes Team insgesamt 600 Wertungsschüsse abgegeben hatte wurde das Team aus Unterfranken mit 6246,5 Ringen Mannschaftssieger, und erhielt den Pokal des Regierungspräsidenten von Oberfranken. Zweiter wurden die Mittelfranken mit 6218,0 Ringen gerademal mit 0,2 Ringen Vorsprung vor unserem Team (6217,8)

Im Finale waren zunächst 10 Schuss von allen Teilnehmern abzugeben, danach je zwei Schuss in jeweils 50 Sekunden. Der Schütze mit der niedrigsten Ringzahl schied dann jeweils aus, bis nur noch zwei Schützen übrig waren, die dann die jeweiligen Sieger ausschossen. Für die ersten drei gab es Medaillen vom Stadtverband Coburg. Alle Finalisten konnten noch einen Sachpreis mit nach Hause nehmen.

Bei den Luftpistolen konnte sich Werner Gumbrecht aus Mittelfranken mit 255,3 Ringen gegen Rosemarie Arnold aus Oberfranken (254,7) durchsetzen. Dritter wurde Hubert Karg aus Unterfranken. Im Pistolenbereich konnte sich der Deutsche Meister Valerius Rack aus Oberfranken vor den beiden Unterfranken Hans-Peter Kraus und Michael Singer behaupten.

Im Namen der Stadt Coburg begrüßte zweiter Bürgermeister und Ehrenoberschützenmeister Hans Herbert Hartan die Schützen, und brachte seine Freude zum Ausdruck, dass dieses Traditionsturnier nach der Corona Pause in Coburg stattfand. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel lobte in seinem Grußwort die gute Organisation des Wettkampfes durch den Seniorenreferenten des Bezirks Reinhard Mohr, der gleichzeitig zweiter Schützenmeister der SG Coburg ist. Zum Schluss lud der Seniorenreferent aus Mittelfranken Rudolf Gebert zum Frankencup 2023 nach Mittelfranken ein.

# JAHRESBERICHT SCHIESSSTÄTTEN- BAU

Das im Sommer 2019 verabschiedete seitens der Bayerischen Staatsregierung aufgelegte **Sonderförderprogramm zum Sportstättenbau**, das ursprünglich bis 12/2020 befristet war, wurde glücklicherweise **bis heute weiterschrieben**. Bisher haben über 50 oberfränkische Vereine Mittel beantragt bzw. abgerufen.

**Die Fördersätze zwischen 25 und 55 Prozent sind nach wie gültig. Ein Ende des Förderprogramms in Kürze ist aber wahrscheinlich!**

Alle Vereine, vor allem die, die von höheren Fördersätzen profitieren können, sollten die Chance nutzen und jetzt ihre Schützenhäuser und Schiessanlagen zukunftssicher zu machen

Die Zuwendungen zum Bau/Umbau von Schießanlagen in Oberfranken betragen im Jahr **2022** insgesamt **711.341,- € in 27 Vereinen**. Insgesamt konnten damit auch 10 Bau/Umbaumaßnahmen ab finanziert werden.

Ausgezahlt wurden:

- » im Gau Süd 15.440,- €
- » im Gau Nord 308.676,- €
- » im Gau West 357.040,- €
- » im Gau Nordost 30.185,- €

Der Antragsstau in Oberfranken beträgt zum 31.12.2022 derzeit **941.672,- €** für 24 Vereine, wobei im abgelaufenen Jahr 6 Neuansträge mit einer Fördersumme von 82.800,- € gestellt wurden. In ganz Bayern waren es letztes Jahr 64 Anträge (zum Vorjahr halbiert) mit einer Fördersumme von **2.546.400,- €** (zum Vorjahr ¼).

Die Gesamtvorschlagsliste beläuft sich auf über 30 Mio € von denen 21 Mio € noch nicht ausbezahlt (Antragsstau) sind. Der schnelle Abbau des Antragsstaus wäre sehr wichtig, da gerade in dieser schwierigen Zeit mit Coronafolgen und Energiekrise die Vereine dringend auf die zugesagten Zuschüsse angewiesen sind.

Die Regelförderung liegt nach wie vor bei 25% der zuwendungsfähigen Kosten.

Sämtliche Unterlagen für den Antrag sowie die Voraussetzungen und aktuelle Bestimmungen befinden sich auf der Webseite des BSSB (- Service – Weitere Themen- Sportförderung -) und der des Schützenbezirk Oberfranken (Referat Sportstättenbau).

Auskünfte und Beratung:

EBezSM Volker Gottfried  
0921-39889 oder Mobil 0170-9222289  
v.gottfried@bssb-ofr.de

gez.

Volker Gottfried  
Referat Schießstättenbau

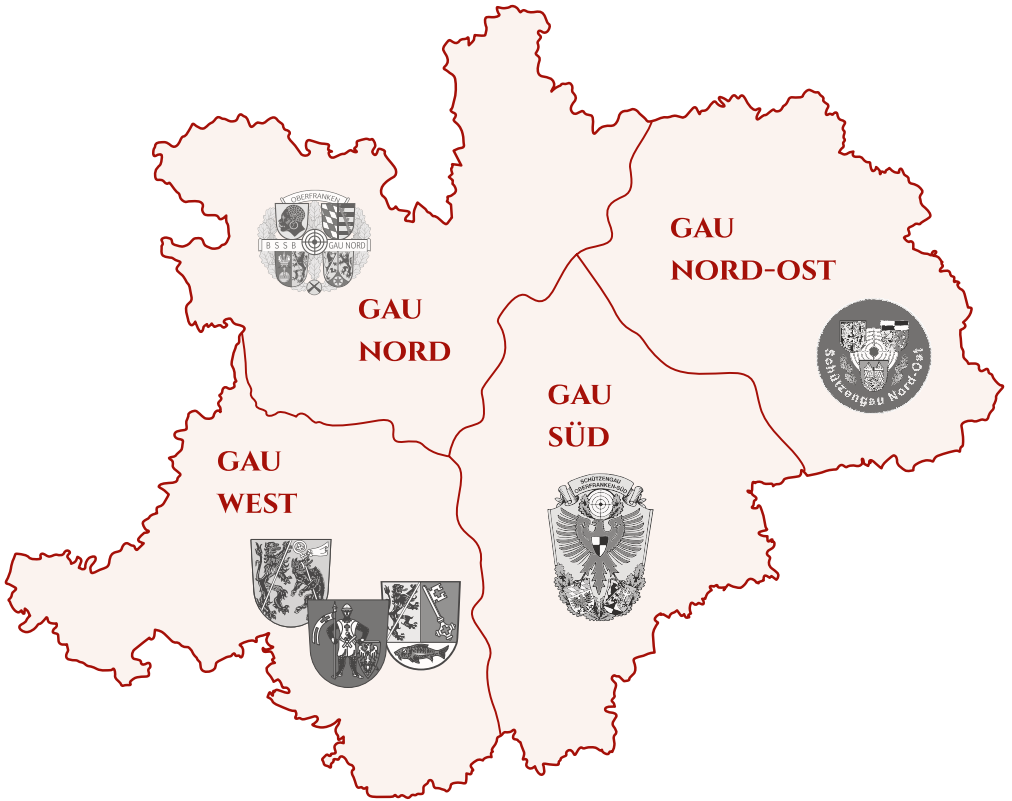


REFERAT  
SCHIESS-  
STÄTTENBAU

EBezSM  
Volker Gottfried  
v.gottfried@bssb-ofr.de

## BEZIRKSVERWALTUNG

FUNKTION	NAME	VORNAME	TELEFON	E-MAIL
1. BezSM	Hummel	Alexander	09502 - 923852	a.hummel@bssb-ofr.de
stellv. BezSM	Reusch	Adolf	09133 - 5349	a.reusch@bssb-ofr.de
stellv. BezSM	Hackenschmidt	Werner	09272 - 6363	w.hackenschmidt@bssb-ofr.de
BezSchatzM	Bauer	Ralf	0921 - 67491	r.bauer@bssb-ofr.de
BezSchriftF	Kramer	Reiner		r.kramer@bssb-ofr.de
1. BezSportL	Bader	Thomas	09133 - 789401	t.bader@bssb-ofr.de
stellv. BezSportL	Kranitzky	Markus	09281 - 821618	m.kranitzky@bssb-ofr.de
stellv. BezSportL	Spickmann	Torsten		t.spickmann@bssb-ofr.de
BezDamenL	Jacobsen	Kerstin	09502 - 923452	k.jacobsen@bssb-ofr.de
stv. BezDamenL	Lochau	Julia		j.lochau@bssb-ofr.de
1. BezJugL	Horcher	Tobias	09547 - 60199	t.horcher@bssb-ofr.de
stv. BezJugL	Moroskow	Melanie		m.moroskow@bssb-ofr.de
stv. BezJugL	Müller	Cedrik		c.mueller@bssb-ofr.de
1. BezJugSpr	Müller	Hannes	09505 - 806508	h.mueller@bssb-ofr.de
2. BezJugSpr	Hoeß	Jonas		j.hoess@bssb-ofr.de
1. BezJugSprln	Bischoff	Leonie		l.bischoff@bssb-ofr.de
1. GSM Süd	Spörer	Michael	09208 - 65436	spoerer.michael@bssb-ofr-sued.info
1. GSM Nord	Jentsch	Klaus	09563 - 3098721	k.jentsch@bssb-ofr.de
1. GSM West	Hiller	Hans-Joachim	09191 - 735826	gsm@gau-ofrwest.de
1. GSM N/O	Kranitzky	Monika	09281 - 821618	markus-monika@t-online.de
1. GSportL Süd	Häußinger	Christa	09221 - 81881	haeussinger.christa@bssb-ofr-sued.info
1. GSportL Nord	Müller-Stedefeld	Uwe		ofrliga-lp@bssb-ofr.de
1. GSportL West	Lechner	Oliver	09546 - 6548	gsp@gau-ofrwest.de
1. GSportL N/O	Kranitzky	Markus	09281 - 821618	markus-monika@t-online.de
BezTrainer Gew	Bär	Sabrina		trainer-gewehr@bssb-ofr.de
BezAssTrainer Gew	Inzelsberger	Tobias		t.inzelsberger@gmx.de
BezTrainer Pistole	Baldauf	Peter	09273 - 9659515	trainer-pistole@bssb-ofr.de
BezAssTrainer Pistole	Beck	Marco		trainer-pistole@bssb-ofr.de
BezTrainer Bogen	Österle	Reinhard	09286 - 1336	r.oesterle@bssb-ofr.de
Ref. Aus-u.Weiterb.	Lochau	Julia		weiterbildung@bssb-ofr.de
Ref. Armbrust	Mackert	Michael	0951 - 62637	m.mackert@bssb-ofr.de
Ref. Bogen	Hoffmann	Thomas	09191 - 66074	t.hoffmann@bssb-ofr.de
Ref. Böller	Reusch	Adolf	09133 - 5349	a.reusch@bssb-ofr.de
Ref. Lfd. Scheibe	Heim	Sebastian	09261 - 95775	s.heim@bssb-ofr.de
Ref. Lichtschießen	Florschütz	Barbara		lichtschiessen@bssb-ofr.de
Ref. VL	Hackenschmidt	Werner	09272 - 6363	w.hackenschmidt@bssb-ofr.de
Ref.Sch.StBau	Gottfried	Volker	0921 - 39889	v.gottfried@bssb-ofr.de
Ref. Senioren	Mohr	Reinhard	09561 - 28213	r.mohr@bssb-ofr.de
Ref. Vers.Sp	Scharf	Karl	09546 - 8905	k.scharf@bssb-ofr.de
Ref. Waffenrecht	Matzner	Uwe	09561 - 34740	waffenrecht@bssb-ofr.de
Ltr. Ofr.-Liga LG	Horcher	Walter	09547 - 60199	w.horcher@bssb-ofr.de
Ltr. Ofr.-Liga LP	Müller-Stedefeld	Uwe		ofrliga-lp@bssb-ofr.de
Ltr. RWK Kugel	Bader	Thomas	09133 - 789401	rwk-lp@bssb-ofr.de
Ltr. RWK Vorderl.	Hackenschmidt	Werner	09272 - 6363	w.hackenschmidt@bssb-ofr.de



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V.  
**SCHÜTZENBEZIRK OBERFRANKEN**



**IMPRESSUM**

**BSSB Schützenbezirk Oberfranken**

Bezirksgeschäftsstelle

Fabrikstraße 30 a, 96175 Pettstadt

Auflage: 500 Stück